Modau blick

Die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Nr. 57 · Dezember 2022 · 5. JAHRGANG

Monatszeitung für die Orte Ober-Ramstadt, Ober-Modau, Nieder-Modau, Wembach, Hahn, Rohrbach, Neutsch, Hoxhohl, Allertshofen, Brandau, Webern, Herchenrode, Ernsthofen, Asbach, Klein-Bieberau, Neunkirchen, Lützelbach

Die nächste Ausgabe erscheint am 21.12.2022 · Anzeigen- u. Redaktionsschluss 08.12.2022, 16 Uhr

Vierte Naturkita eröffnet

Wald- und Naturpädagogik liegt im Trend. Jetzt haben auch die "Milane" ein eigents Refugium an einem idealen Standort...
Seite 4

Seniorenbeirat im Amt

Die Interessenvertretung der Generation 60plus hat sich konstituiert. Ein Frühlingsfest zum Kennenlernen ist schon geplant ....
Seite 6

Vorweihnachtliche Veranstaltungen

Dieses Jahr ist es endlich wieder Möglich und viele Vereine veranstalten ein schönes Programm zum Einstimmen in die Weihnachtszeit. Weihnachtsmärkte, Konzerte und mehr, es wird einiges geboten ...
Seite 2

Sonderthemen & Sonderseiten

Genuss zur Weihnachtszeit
Es gibt nichts besseres, als es sich in der Weihnachtszeit richtig schmecken zu lassen ...
Seite 8

Geschenkideen zu Weihnachten
Noch haben Sie ein bisschen Zeit, aber machen Sie sich schon jetzt Gedanken über ein Geschenk für Ihre Liebsten. Tolle Geschenkideen finden Sie hier ...
Seite 13

Bauen, Wohnen, Garten
Alles für den Hobby-Handwerker, -Gärtner, Eigenheimbesitzer oder Mieter. Den passenden Handwerker finden Sie hier ...
ab Seite 17

Stimmgewaltig: *Männerchor, gemischter Chor und die ColourTones eröffneten unter Leitung der Dirigentin Cornelia Jaronicki das Jubiläumskonzert der Sängervereinigung mit dem eigens umgetexteten Stück „Wo Musik erklingt" und dem Titel „Sing mit mir", der deutschen Version von „Ain't she sweet". Foto: Rückert*

150 Jahre Sängervereinigung 1871 Ober-Ramstadt

Beim Jubiläumskonzert am 15. Oktober begeistern alle drei Chöre des Vereins ihr Publikum

Ober-Ramstadt. Auf 150 Jahre Vereinsgeschichte blickt die Sängervereinigung 1871 zurück. Ideen für das eigentliche Jubiläumsjahr 2021 gab es bereits bei einem ersten Treffen Anfang 2020, doch diese Ideen mussten leider, wie auch die Gesangsstunden, Corona-bedingt auf Eis gelegt werden. Die Sänger wussten erstmal gar nicht, wie es weitergehen soll. An Singen in geschlossenen Räumen war zunächst gar nicht mehr zu denken, plötzlich hatte man das gefährlichste Hobby der Welt. Im Sommer konnten die Proben draußen stattfinden, doch im Herbst war auch damit Schluss. Die geplanten Termine 2021 mussten schweren Herzens abgesagt werden. Doch nun endlich, am 15. Oktober, war es soweit: Das Jubiläumskonzert konnte stattfinden. Auch wenn die drei Chöre leider einige Stimmen einbüßen mussten, war die Motivation hoch. Voller Freude starteten die Chöre gemeinsam unter der Leitung von Dirigentin Cornelia Jaronicki mit dem eigens umgetexteten Stück

ANZEIGE

„Wo Musik erklingt" und dem Titel „Sing mit mir", der deutschen Version von „Ain't she sweet". Zunächst begrüßte die erste Vorsitzende Sara Rückert alle Besucher mit einem Blick auf die Geschichte des Vereins. Auch Bürgermeister Tobias Silbereis ließ es sich nicht nehmen, dem Verein zu gratulieren und auf die beachtlichen Leistungen in der Vereinsgeschichte zu verweisen. Das bunte Programm hatte aus den vielen Jahrzehnten etwas zu bieten. Der Gemischte Chor sang von „Wonderful World" wie von „Wochenend' und Sonnenschein". Auch der weltbekannte Gospelsong „Oh happy day" war dabei. Die ColourTones führten in die jüngeren Jahre, unter anderem mit „True Colors" von Cindy Lauper und „Auf uns" von Andreas Bourani. Der Männerchor unter der Leitung von Peter Fischer zeigte mit dem „Weiß 23 Potpourri", wie viele Titel es um die Farbe Weiß gibt und berührte mit „Weil wir Freunde sind" das Publikum. Mit dem „Fliegermarsch" zeigten die Sänger zudem, wie stimmgewaltig ein Männerchor sein kann, und der gemischte Chor überzeugte mit Nicoles „Ein bisschen Frieden", wie aktuell auch 40 Jahre alte Titel sein können. Zum Schluss standen wieder alle zusammen zum „Siyahamba" auf der Bühne und gaben mit dem „Trinklied" eine gebührende Zugabe. Trotz der einschneidenden zwei Jahre war es ein gelungenes Konzert, das auch Publikum begeisterte.

Wenn auch die Sängervereinigung 1871 Ober-Ramstadt wie viele andere Vereine nicht an die Mitgliederzahlen wie vor 50 Jahren anknüpfen kann, so blickt sie zuversichtlich in die Zukunft und schmiedet neue Ideen, um auch andere von dem tollen Hobby Chorgesang zu überzeugen.

Sara Rückert
Vorsitzende Sängervereinigung OR

"Die Geschichte des Vereins" auf Seite 3

Festliche Klänge in der Modauhalle

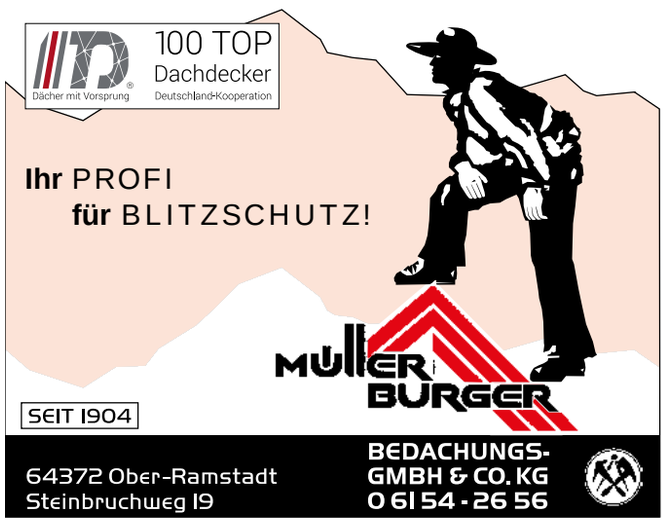
Sängervereinigung Frohsinn lädt ein zum Adventskonzert am 11. Dezember

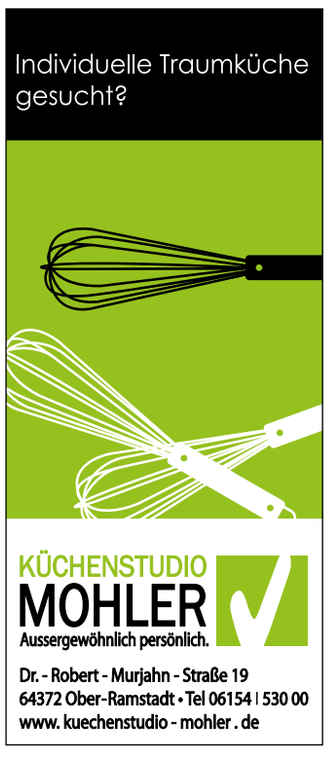
Modau. Nachdem für die Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau letztes Jahr leider nur ein virtuelles Konzert ohne Orchester möglich war, freuen wir uns sehr, dieses Jahr wieder in Präsenz einladen zu dürfen. Am 3. Advent, 11. Dezember, um 18 Uhr wird die Modauhalle Am Lohberg 40 in Ober-Ramstadt erneut in weihnachtlichem Glanze erstrahlen und ein gemütlicher Konzertsaal geworden sein. In dieser festlich geschmückten Umgebung können Sie sich ganz den Klängen hingeben. So wird die Zeit nicht lang bis zum Fest des Friedens. Wie bereits im Jahre 2020 begleitet uns dazu musikalisch das Rheinhessische Salonorchester. „Uns" sind hierbei der Kinderchor, der gemischte Chor und Other Voices mit zahlreichen Projektchor-Teilnehmern. Über diesen großen Zuwachs freuen wir uns besonders! Vielleicht mag sich auch der eine oder andere Teilnehmer auf Dauer zu Other Voices zählen oder besucht uns gerne wieder bei einem Projekt. Wir sind immer offen für interessierte Sänger und Sängerinnen und hoffen auf ein schönes Konzert als krönenden Projektabschluss. Dieses Jahr wird Musikalisches aus der Jazz-Messe sowie klassische Stücke dargeboten. Der Eintritt kostet 9 Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Der Einlass beginnt um 17 Uhr.

Ab dem 26. November sind bei „Papiri", der Laden für Schul-, Bürobedarf und mehr (Odenwaldstraße 56), oder beim Haushaltswarenladen „Georg Biedenbänder" (Neutscher Weg 1) Eintrittskarten zu erwerben.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung unter den zum entsprechenden Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln stattfindet, nachzulesen jeweils aktuell auf unserer Homepage (www.frohsinn-modau.de).

Anika Bruns
Sängervereinigung Frohsinn Modau





Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:
116 117

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal, Ober-Ramstadt und Modautal:
01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken Mühltal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

03.12. Sa., MediVital Apotheke, Weiterstadt, Rudolf-Diesel-Str. 26 a, Tel.: 78 64 60

04.12. So., Georgen Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Landstr. 209, Tel.: 55 57 8

10.12. Sa., Burg Apotheke, Darmstadt, Seeheimer Str. 8, Tel.: 55 47 2

11.12. So., Bessunger Apotheke an der Orangerie, Darmstadt, Wittmannstr. 1, Tel.: 63 50 8

17.12. Sa., Apotheke im Hauptbahnhof, Darmstadt, Europaplatz 1, Tel.: 80 00 70

18.12. So., Turm Apotheke, Weiterstadt, Ernst-Ludwig-Str. 3, Tel.: 27 97

Apotheken Ober-Ramstadt, Modautal

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

03.12. Sa., Engel Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 9, Tel.: 99 58 30

04.12. So., Hubertus Apotheke, Darmstadt, Ettesterstr. 1, Tel.: 93 33 20

10.12. Sa., Odenwald Apotheke, Darmstadt, Untere Mühlstraße 10, Tel.: 37 18 13

11.12. So., Weststadt Apotheke, Darmstadt, Dornheimer Weg 38, Tel.: 89 18 04

17.12. Sa., Post Apotheke, Darmstadt, Eberstädter Marktstr. 18, Tel.: 57 05 4

18.12. So., Alpha Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 8, Tel.: 17 13 0

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73
Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Büchereien Mühltal

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, bücherei@gemeinde-st-michael.de,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Büchereien Ober-Ramstadt, Modautal

Stadtbücherei Ober-Ramstadt
Hammergasse 7N, stadtbuecherei@ober-ramstadt.de,
Montag, Mi. - Do. 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag 10 bis 12 Uhr
Bücherei Brandau: Donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet
Bücherei Asbach: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Pflegedienste Mühltal

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 149 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause", Betreuung für Demenzkranke

Pflegedienste Ober-Ramstadt, Modautal

Pflegeteam MoSaiK, Tel. 06 54/694 91 69
DRK Sozialstation, Tel. 06154/639 99 9
Pflegeteam Klaus-Peter Hofstetter, Tel. 06154/638 58 6

Fahrdienst Mühltal

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Fahrdienst Ober-Ramstadt, Modautal

midkom, Tel. 06154/702 39 39

Wissen, was los ist!
Mühltalpost
Mühltalpost und Modaublick die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de
Modau blick

Kreativwerkstatt öffnet am 25. November

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 25. November, ist im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, die Kreativwerkstatt geöffnet! Kleine und große Leute entdecken, welch ein Künstler in ihnen steckt! Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschulkinder, Jugendliche oder Erwachsene aller Altersstufen sind eingeladen mitzumachen. Unter Berücksichtigung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln kann der Kreativität freier Lauf gelassen werden. Begleitet von Elke Colón-Michel und Christa Hermann entstehen Adventsgestecke oder Adventskränze. Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen. Anmeldung bitte unter familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Adventskonzert in Neunkirchen/Modautal

Adventskonzert in der ev. Kirche Neunkirchen/Modautal.
3. Advent, 11.12.2022 um 17 Uhr

GV „Sängerlust" Brandau e.V.

Seniorenbüro geht in die Winterpause

Ober-Ramstadt. In schnellen Schritten neigt sich das Jahr 2022 dem Ende zu. Die Seniorenbeauftragte der Stadt Ober-Ramstadt gibt bekannt, dass die Angebote des Seniorenbüros in der Petri-Villa vom 14. Dezember bis 9. Januar 2023 ruhen. Sie selbst ist noch bis zum 16. Dezember erreichbar und nach der Weihnachtspause wieder ab dem 9. Januar. Im neuen Jahr ist geplant, nach der langen Corona-Pause das Repair-Café wieder zu eröffnen. Auch das Netzwerk Gesundheit wird sich wieder treffen und es sind Vorträge zu unterschiedlichen Themen geplant. Für das Frühlingsfest in der Stadthalle gibt es bereits einen Termin. Alle Informationen werden in der Presse und auf www.ober-ramstadt.de bekannt gegeben. Fragen an die Seniorenbeauftragte bitte telefonisch unter der Nummer 06154 / 702-237 oder per Mail seniorenbuero@ober-ramstadt.de.

Stadt Ober-Ramstadt

Weben für Erwachsene

Ober-Ramstadt. Am Dienstag, 6. Dezember, sind von 19.30 bis 21 Uhr Erwachsene zum Weben eingeladen. Im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, gibt es einmal monatlich einen offenen Web-Treff. Schöne Dinge entstehen am Handwebrahmen. Handwebmeisterin Anja Ritter berät bei der Umsetzung der individuellen Ideen. Die Treffen müssen nicht regelmäßig besucht werden, jeder kann teilnehmen, wenn es gerade gut passt. Bei Interesse an einer Teilnahme bitte jeweils ein paar Tage vor dem Web-Abend Kontakt mit Anja Ritter aufnehmen, damit sie gezielt auf die jeweiligen Teilnehmer und deren Wünsche eingehen kann. Es wird um eine Spende für das Evangelische Familienzentrum Ober-Ramstadt gebeten. Anmeldung: Anja Ritter a.sieboerger@gmx.de, Telefon 06154/623171 oder https://www.sieboerger.de/anmeldeformular.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Noch Plätze frei für Kurzentschlossene

Am zweiten Advent ist endlich wieder zum Weihnachtsmarkt eingeladen

Ober-Ramstadt. Endlich, nach fast drei Jahren Corona-bedingter Zwangspause, wollen es der CDU-Stadtverband und die teilnehmenden Aussteller und Vereine wieder wagen, für die Ober-Ramstädter Bürgerinnen und Bürger den traditionellen Weihnachtsmarkt in und an der Stadthalle zu organisieren. Leicht haben es sich alle Beteiligten dabei nicht gemacht. Es wurden intensiv die verschiedenen Möglichkeiten durchdiskutiert, schließlich leben wir immer noch in Corona-Zeiten und niemand kann voraussagen, wie hoch die Infektionszahlen im Dezember sein werden und ob wir am Ende wieder eine Maskenpflicht in Innenräumen bekommen. Und wer möchte schon mit Maske auf einen Weihnachtsmarkt gehen? Letztendlich hat aber der Optimismus gesiegt und die Überzeugung aller, dass wir es gemeinsam schaffen, auch wenn die Vorzeichen nach wie vor schwierig zu deuten sind. So haben bedauerlicherweise einige der langjährigen Teilnehmer, sei es aus Altersgründen, sei es wegen der unsicheren Gesamtsituation abgesagt, aber alle, die mitmachen, freuen sich umso mehr, endlich wieder ausstellen zu können beziehungsweise ihre Vereine zu repräsentieren.Das bedeutet aber auch, dass für Kurzentschlossene noch Kapazitäten und freie Standflächen bereitstehen! Wer also Zeit und Lust hat, kann sich gerne bei Jonas Kehr oder Wolfgang Rausch über kontakt@cdu-ober-ramstadt.de melden. Am Samstag, 3. Dezember, beginnt der Weihnachtsmarkt wie auch in den Jahren zuvor mit einer ökumenischen Andacht um 15 Uhr mit Begleitung des evangelischen Posaunenchores. An diesem Tag sind die Stände bis 21 Uhr für die Besucher geöffnet. Am Sonntag, 4. Dezember, ist von 11 bis 19 Uhr geöffnet. An beiden Tagen kommt auch der Nikolaus vorbei, um die kleinen Besucher zu beschenken. Die beliebte Tombola wird es genauso wieder geben wie die große Kuchentheke, sodass sich alle Besucherinnen und Besucher, sollte es kalt werden, im Innenraum bei Kaffee und Kuchen aufwärmen können. Aber natürlich sorgen auch Glühwein- und Bratwurstduft oder die leckeren Waffeln der Landfrauen für die richtige Einstimmung auf Weihnachten.

Auch der Nikolaus hat sich angesagt: *Am zweiten Adventswochenende kommt nach fast drei Jahren Zwangspause wieder Vorweihnachtsstimmung auf in und rund um die Stadthalle, mit Glühwein, Waffeln, Bratwurst und wie gewohnt der großen Kuchentheke sowie der beliebten Tombola. Foto: Imme Huth*

Imme Huth
für den CDU-Stadtverband

„KunstGenuss" im Prälat-Diehl-Haus

Künstlergemeinschaft lädt ein zum Weihnachtsmarkt am neuen Standort

Besondere Geschenke: *Kunst- und liebevoll gestaltete Arbeiten können beim Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt der Künstlergemeinschaft Ober-Ramstadt am 3. und 4. Dezember im Prälat-Diehl-Haus erworben werden. Foto: Sabine Dillmann*

Ober-Ramstadt. Am 2. Adventswochenende findet endlich wieder der Weihnachtsmarkt der Künstlergemeinschaft Ober-Ramstadt statt. Kunstvoll und liebevoll gestaltete Arbeiten können Sie in diesem Jahr, erstmals in den für uns neuen Räumlichkeiten des Prälat-Diehl-Hauses der evangelischen Kirchengemeinde in der Grabengasse 20, sehen und erwerben. Unter dem Titel „KunstGenuss" finden sich verschiedenste Künstler zusammen, um eine ausgesuchte Auswahl ihres Könnens den interessierten Besuchern zu präsentieren: Glaskunst, Fotoarbeiten, Werkstücke aus Holz, Papier, Ton sowie Wolle und Stoff finden sich im Repertoire der vielfältigen Aussteller. Dies ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, ganz besondere und individuelle Advents- und Weihnachtsgeschenke zu entdecken. Begleitet wird der Weihnachtsmarkt durch eine köstliche Bewirtung mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt am Samstag, 3. Dezember, von 14 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 4. Dezember, von 11 bis 18 Uhr.

Monika Reck
für die Künstlergemeinschaft OR

Einstimmung auf die Festtage

Adventskonzert der „Sängerlust" Brandau am 11. Dezember

Brandau. Chorleiterin Angelika Lemser sowie die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chors des Gesangvereins „Sängerlust" Brandau e.V. laden Sie zum Adventskonzert herzlich ein. Nach zwei Jahren Corona-Pause freuen wir uns, dass es hoffentlich möglich wird, das Ergebnis vieler Chorproben unserem Publikum präsentieren zu können. Das Konzert ist am 3. Advent, 11. Dezember, um 17 Uhr in der Cosmas- und Damianskirche in Neunkirchen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende freuen wir uns natürlich. Unter der Leitung unserer Chorleiterin hören Sie viele besinnliche Weisen und entsprechende Texte. Wir möchten Sie damit auf die kommenden Festtage einstimmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot, dem hektischen, vorweihnachtlichen Alltag zu entrinnen, annehmen würden. Wer möchte, kann sich natürlich während des Konzertes mit einer Maske schützen.

Heinz Roth
Pressewart GV „Sängerlust" Brandau

Sagenhaftes um Sensenmann und Pest

Larissa Anton zeigt am 2. Dezember in der Stadthalle ihren Film „Tod und Teufel"

Ober-Ramstadt. Für die nächste Veranstaltung seiner Vortragsreihe konnte der Verein für Heimatgeschichte Larissa Anton mit einem ihrer „sagenhaften" Filme gewinnen. Sie zeigt am Freitag, 2. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle ihren schaurig-schönen Film „Tod und Teufel". In vielen Sagen treten Tod und Teufel als leibhaftige Personen und unter vielerlei Beinamen auf. Sie verkörpern, was die Menschen über Jahrhunderte hinweg am meisten fürchteten. Auch den „Schwarzen Tod" stellte man sich bildlich vor, zum Beispiel als Pestflämmchen oder den „Schwarzen Mann". Viele Redensarten, Lieder und Kinderspiele erinnern an diese düstere Zeit. Daneben künden Bildstöcke, Bräuche und Traditionen von einer der schlimmsten Seuchen der Menschheit. Der Film erzählt sechs teils traurige, teils heitere Sagen rund um Sensenmann, Pest und Zwetschenheinrich. Wir tanzen mit dem Tod und besuchen „teuflische" Orte. Gedichte und Pestlieder geben einen Einblick in die Lebens- und auch Todeseinstellung der Menschen früherer Zeiten. Jenseitsvorstellungen wie Seelenwaage, Hölle und Fegefeuer werden ebenfalls beleuchtet.

Der Eintritt ist frei; Spenden für die Neugestaltung des Museums sind willkommen.

Martel Döring
Verein für Heimatgeschichte OR

Tod und Teufel: *Sechs Sagen um den Knochenmann und den Gehörnten erzählt der schaurig-schöne Film, den Larissa Anton am 2. Dezember in der Stadthalle zeigen wird. Fotos: Larissa Anton*

Rückbau beginnt: *In 18 Monaten soll nach dem aktuellen Stand der Planung das Neubauprojekt in Rohrbach vollendet sein. Foto: Stadt Ober-Ramstadt*

Im November geht es los

Neubau Bürgerhaus und Feuerwehr Rohrbach läuft bis Juni 2024

Rohrbach. Anfang November starten die Bauarbeiten für den Neubau des Bürgerhauses und der Feuerwehr in Rohrbach. Hierzu wird zum 1. November zunächst der gesamte Parkplatzbereich in der Dr.-Horst-Schmidt-Straße 2 für die öffentliche Nutzung gesperrt. Am 7. November soll gemäß dem aktuellen Projektzeitenplan die Bauausführung mit der Aufstellung des Bauzauns am Bürgerhaus Rohrbach beginnen. Im Rahmen der Erd- und Kanalarbeiten wird das Baufeld ab dem 14. November hergerichtet. Das doch sehr in die Jahre gekommene alte Bestandsgebäude wird im Verlauf der Arbeiten zurückgebaut. Nach aktuellem Stand der Planung beträgt die Bauzeit 18 Monate und läuft somit bis Mitte Juni 2024.

Stadt Ober-Ramstadt

Murrer Adventsfenster 2022

IG Modau gibt Tipps zum Energiesparen - LEDs und klassischer Kerzenschein

Modau. Nur noch wenige Wochen bis zum fulminanten Jahresende liegen zwischen uns und die Murrer Adventsfenster sind bis auf wenige Ausnahmen vergeben und in Planung. Ab 1. September ist es dann wieder soweit und die Modauer sind eingeladen, an nahezu jedem Abend im Dezember ein Adventsfenster zu besuchen. Jeweils um 19 Uhr steht man bei wechselnden Gastgebern zusammen, ein weihnachtlich dekoriertes Fenster wird enthüllt und vielleicht werden unentgeltlich Tee, Kekse, Glühwein, Schmalzbrot angeboten oder es gibt keine Bewirtung. Die Gastgeber lesen eine Adventsgeschichte oder ein -gedicht vor, man singt gemeinsam Weihnachtslieder oder plaudert ein wenig. Ob es in diesem Jahr wieder glitzert und funkelt wie in den vergangenen sechs Jahren, in denen sich im Ober-Ramstädter Ortsteil Modau diese kleine Tradition etabliert hat, ist noch nicht klar. Dieses Jahresende steht mehr denn je im Zeichen des Energiesparens. Die Entwicklung der Energiekosten ist in aller Munde und betrifft jeden einzelnen. Aber wie viel Strom verbraucht die geliebte Weihnachtsbeleuchtung wirklich und welche Optimierungen können vorgenommen werden, um mit gutem Beispiel voranzugehen?

Ein kleiner Tipp könnte der Austausch alter Lichterketten hin zu modernen, energieeffizienten LEDs sein, und auch die schon früher bewährte Zeitschaltuhr ermöglicht Ersparnisse und zugleich die pünktlich um 19 Uhr zum allabendlichen Start der Adventsfenster erstrahlende weihnachtliche Dekoration. Auch die solarbetriebende LED-Beleuchtung optimiert und selbstverständlich die klassische Kerze, die sich vor allem zur Weihnachtszeit besonders gut in Szene setzen lässt. Wir sind gespannt auf den Ideenreichtum der Modautaler Adventsfenster-Dekorateure.

Was auf jeden Fall bleibt, ist der Gedanke an Zusammensein und Gemeinschaft, das Geben und Nächstenliebe sowie Durchatmen und Runterkommen in einer aufregenden und manchmal gar nicht so besinnlichen Zeit. Die Interessengemeinschaft Modauer Vereine (IG Modau) freut sich schon jetzt über die zahlreichen Gäste, die sich auch in diesem Jahr der Murrer Tradition erfreuen und sich für die Gemeinschaft einsetzen. Danke, Modau! Eine Liste der Adventsfenster-Gastgeber ist unter www.modau.net zu finden.

Mareike Kehr
für die IG Modau

Ein neuer Pastor in Ober-Ramstadt

EFG feierte am 13. November die Einführung von Daniel Marsic

Ober-Ramstadt. Am 13. November feierte die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ober-Ramstadt (EFG) die Einführung des neuen Pastors Daniel Marsic. Zahlreiche Willkommensgrüße bekräftigten die Vorfreude auf ein gemeinsames Miteinander: Für die Stadt sprach Bürgermeister Tobias Silbereis. Die örtlichen Kirchen und Nachbargemeinden waren mit Haupt- und Ehrenamtlichen vertreten. Auf bunte und vielfältige Art und Weise stellten sich die Gemeindegruppen dem neuen Pastor und seiner Frau vor. Sie schenkten unter anderem einen kreativen Adventskalender, eine Gemeinde-Fotomappe und regionale Köstlichkeiten zum Dienstbeginn. Der 53-jährige Daniel Marsic bringt einige Lebenserfahrung mit. Vor dem Studium an der Theologischen Hochschule in Elstal bei Berlin arbeitete er als Ergotherapeut und Gemeindediakon. Ober-Ramstadt ist seine dritte Station als Pastor nach vorherigen Gemeinden im sächsischen Erzgebirge und im Oberbergischen Kreis in Nordrhein-Westfalen. Daniel Marsic ist verheiratet, hat zwei erwachsene Söhne und interessiert sich besonders für Fußball, Musik und das aktuelle Zeitgeschehen. Als Christ und Pastor ist es ihm wichtig, dass Glaube und Gemeinde in den Herausforderungen der heutigen Zeit sprachfähig sind und bleiben. Im lebendigen Einführungsgottesdienst predigte Pastor Volker Bohle aus Berlin als Vertreter des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland. Mit Anteilnahme verfolgte die aufmerksame Gemeinde die Segnung für den Dienst. Der abwechslungsreiche Nachmittag zeigte wertschätzend, mit welcher Vorfreude der neue Pastor empfangen wurde. Zukünftig wird er regelmäßig im Gemeindezentrum in der Falconstraße 2 anzutreffen sein.

Almut Siodlaczek
EFG OR

EFG-Termine im Dezember

Gottesdienst mit Kindergottesdienst: sonntags 10.30 Uhr; **Jungschar:** dienstags 16.30 Uhr; **Spielplatzbande:** donnerstags, 16 Uhr; **Jugendgruppe:** freitags, 19 Uhr; **Sonntag, 4. Dezember:** Lebendiger Adventskalender mit Musik, Waffeln und Punsch am Miag-Park; **Samstag, 24. Dezember:** 16 Uhr Christvesper; **Samstag, 31. Dezember:** Jahresschlussandacht

Neuer Pastor in der EFG: *Daniel Marsic (links) wird zukünftig im Gemeindezentrum an der Falconstraße 2 anzutreffen sein. Zur Amtseinführung gratulierte auch Bürgermeister Tobias Silbereis. Foto: EFG*

Entspannungsabende für Erwachsene

Ober-Ramstadt. Am Donnerstag, 22. Dezember, findet von 19.30 bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, eine Auszeit mit Entspannung und Anspannung, Meditation und Wohlfühlzeit für Erwachsene statt unter Leitung von Andrea Wekwert, Religions- und Sozialpädagogin sowie Kursleiterin für Meditation. Bequeme Kleidung und eine Matte sind erforderlich. Anmeldung: Andrea Wekwert, a.wekwert@evkgor oder Telefon 0170-4441578.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Naturnachmittag im Bibelgarten

Ober-Ramstadt. Am Freitag, 9. Dezember, sind Kindergartenkinder in Begleitung von Erwachsenen zum Naturnachmittag eingeladen. Mit Punsch und Keksen wollen wir uns einstimmen auf den Advent. Natürlich wird der Wichtelbriefkasten auch aufgestellt! Treffpunkt ist um 17 Uhr im Bibelgarten, dessen Eingang unterhalb der KiTa Pfarrgarten in der Grafengasse ist. Anmeldungsschluss ist eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner, Telefon 0151-59454706 (werktags ab 16.30 Uhr), E-Mail: naturnachmittag@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Die Geschichte der Sängervereinigung OR

Wer in der Chronik im Jahre 1871 nach der Sängervereinigung sucht, wird leider nicht fündig, denn die Geschichte des Vereins ist auch eine von vielen Zusammenschlüssen und Umbrüchen. Im Jahre 1933 fand durch die damaligen politischen Verhältnisse der zwangsweise Zusammenschluss der Gesangvereine „Sängerlust", „Harmonie" und „Konkordia" statt. Es entstand der „Samper´sche Männerchor", benannt nach dem damaligen Dirigenten Hubert Samper. Die Jahreszahl 1871 fand damals schon im Namen Platz, bezogen auf den ältesten der zusammengeschlossenen Chöre, die „Sängerlust", gegründet am 5. März 1871. Im Jahre 1945 kamen nach Kriegsende die Mitglieder verschiedener Vereine zusammen und aus dem „Samper'schen Männerchor" und der „Germania" wurde die „Sängervereinigung 1871", gegründet als Gesangsabteilung in der neuen Sport- und Kulturgemeinschaft. Seit 1999 ist die Sängervereinigung ein eigenständiger Verein. 1983 wurde neben dem Männerchor auch ein Frauenchor gegründet. Durch den Mitgliederschwund wurde dieser 2016 in einen gemischten Chor umgestellt. 2016 wurde der Verein um einen weiteren gemischten Chor, die ColourTones, erweitert, bei denen auch jüngere Sänger auf ihre Kosten kommen sollen.

GUTES HÖREN IST LEBENSQUALITÄT
- unverbindliches und kostenfreies Probetragen der neuesten HörgeräteTechnik
- kostenloser Hörtest & individuelle Beratung
- kostenfreie Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte
- Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte
- maßgefertigter Gehörschutz via 3D Scan
- Hausbesuche

Frau van Roijen
Hörgeräte-batterien 6 Stück nur 3,- €
hirt-or.de
Hirt Augenoptik & Hörakustik
Darmstädter Str. 6 Ober-Ramstadt
Akustik: (06154) 51420
Inhaber: Anneliese Hirt
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr Sa. 9-13.00 Uhr
Kostenlose Parkplätze im Hof
Wir sind auch per WhatsApp erreichbar 06154 51407

Halt finden in unsicheren Zeiten
Michelle Obama
Das Licht in uns
Goldmann Verlag 28 €
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

Gerd Momberger:
"Streifzüge durchs Darmstädter Land"
im Buchhandel erhältlich für 5,- EURO

SO EINFACH! SO GÜNSTIG!
Ihre Kleinanzeige.
Informieren Sie sich jetzt!
QR-Code scannen oder auf
mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Seniorenassistenz Tanja Gräf
Begleitung, Hilfe, Alltagsunterstützung
Tanja Gräf
Zertifizierte Seniorenassistentin
Viktoriastraße 55
64293 Darmstadt
info@seniorenassistenz-graef.de
06151 - 35 26 125
www.seniorenassistenz-graef.de

Ober-Ramstädter
WEIHNACHTS-MARKT
mit attraktivem Rahmenprogramm
Samstag, 3. Dezember 2022 15 bis 21 Uhr
und
Sonntag, 4. Dezember 2022 11 bis 19 Uhr
in und um die Stadthalle
Veranstalter: CDU Stadtverband Ober-Ramstadt

Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald
Wir verkaufen unsere Vermietflotte aus 2022.
- Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen
- Waumobil Umbau
- Waumobil Verleih

Für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken
- Service und Zubehör zum Beispiel Rückfahrsysteme, Solartechnik
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

Reisemobil-Center Rhein-Main-Odenwald
Ein Unternehmen der Autohaus LUTZ GmbH & Co. KG
Reinhard-Müller-Ring 14a
64853 Otzberg / Lengfeld
Telefon: 06162 - 96 995 80
www.reise-mobil-center.de
WINGAMM EURA MOBIL Forster PANAMA FIAT PROFESSIONAL AC AUTO CHECK

Frisch und gesund: *Auf unserem Bild lässt sich das Team um Martina Löffler, Julia Hofmann, Janika Bickel und Angelika Rübsam (von links) von Stefan Marquard (Mitte) für die perfekte Gemüsezubereitung inspirieren. Foto: Stadt Ober-Ramstadt*

„Sterneküche macht Schule“

Fernsehkoch Stefan Marquard besucht die Kita „Pusteblume”

Ober-Ramstadt. Am 21. Oktober hat TV- und Sternekoch Stefan Marquard bei einem Kochtraining an der Kindertagesstätte Pusteblume gezeigt, wie gesund, lecker und frisch Kita-Essen sein kann – und das ohne Mehrkosten! Marquard und die „Knappschaft" haben in den vergangenen fünf Jahren bundesweit bereits über 100 Schulen erfolgreich besucht. Auch in 2022 setzen sie sich mit ihrem gemeinsamen Präventionsprojekt „Sterneküche macht Schule" für eine gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche ein. Einmal mit einem Sternekoch leckeres Essen zubereiten: In der Kita „Pusteblume" in Ober-Ramstadt wird künftig für die meisten der 60 Kinder das Mittagessen frisch zubereitet. Im Rahmen des Projektes „Sterneküche macht Schule" bringt Stefan Marquard sein Know-how vor Ort ein, um gemeinsam mit der gesamten Schulfamilie die Verpflegungssituation zu verbessern. Mit seinen ganz eigenen Methoden zeigt er der Küchencrew, wie sie effizienter einkaufen, schonender zubereiten und so frisches und gesundes Essen auf den Tisch bringen kann.

Stadt Ober-Ramstadt

Wind und Wetter trotzen

Neue Natur-Kita für die Gruppe „Milane“ eröffnet - Bauwagen als Domizil

Ober-Ramstadt. Bei knapp 20 Grad Lufttemperatur wurde am 17. Oktober von Bürgermeister Tobias Silbereis die vierte Naturkita eröffnet. Was als Pilotprojekt im Jahr 2013 angefangen hat, ist mittlerweile ein bewährtes Kita-Konzept, welches als Schwerpunkt die Wald- und Naturpädagogik hat. In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde der Waldensergemeinde in Rohrbach, die Träger der Kita-Einrichtung „Rohrspatzen" ist, konnte dieses Projekt in diesem Jahr noch verwirklicht werden. „Wir konnten ein ideales Grundstück, welches ortsnah, naturnah und waldnah ist, für die Kinder finden. Dieser Standort eignet sich perfekt für dieses Konzept", erklärte Bürgermeister Silbereis. Das neue Domizil für die Naturgruppe „Die Milane" ist ein robuster Bauwagen, der alle Annehmlichkeiten enthält und als Wetterschutz für Kinder und Erzieher dient. Das Innere des Wagens ist kindgerecht gestaltet. Eine Überdachung von 40,5 Quadratmetern ermöglicht einen zusätzlichen Schutz. „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung. Unsere Kinder können bei jedem Wind und Wetter draußen bleiben", so Kita-Leiterin Wendy Rohrbach. Auch Gemeindepfarrer Christoph Lubotta war von der neuen Kita begeistert und ergänzte, dass „Kinder Natur und Matsch brauchen". Anpflanzen, ernten, basteln und künftig Tiere wie zum Beispiel Hühner halten sind Aktivitäten, bei denen die motorischen und sinnlichen Eigenschaften der Kinder gefordert werden sollen. Den Namen „Milane" haben die Kinder selbst ausgesucht, da täglich zwei bis drei dieser eleganten Flieger in der Gegend zu beobachten sind. Auch Christel Sprößler, Sozial- und Jugenddezernentin im Landkreis Darmstadt-Dieburg, dankte dem Bürgermeister und der evangelischen Kirchengemeinde für das Engagement, weitere Kitaplätze zu schaffen.

Stadt Ober-Ramstadt

ICH BIN EINE SATELITTEN ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 78,60 EURO zzgl. MwSt.

Die Natur vor der Tür: *Der Ober-Ramstädter Bürgermeister Tobias Silbereis hat am 17. Oktober die neue Natur-Kita für die Gruppe „Milane" eröffnet. Zur Einweihung gekommen war auch Christel Sprößler, Sozial- und Jugenddezernentin im Landkreis Darmstadt-Dieburg (rechts). Foto: Stadt Ober-Ramstadt*

Versickerungsmulde: *Das Regenwasser wird über die Spitzgräben, die stets parallel zu den Waldwegen verlaufen, nun direkt in die Mulde geleitet und kann hier allmählich versickern. Gleichzeitig entsteht ein wertvolles Biotop für Tiere, die auf das temporäre Vorhandensein von Wasser angewiesen sind. Unser Bild zeigt Bürgermeister Tobias Silbereis, Dr. Klaus Murjahn und Revierförster Klaus Seifert. Foto: HessenForst*

Damit der Wald nicht stirbt

Dem Klimawandel Paroli bieten: Revierförsterei setzt auf Projekt „Wasserhaltung und Wasserführung“

Ober-Ramstadt. Revierförster Klaus Seifert blickt bei seinen Rundgängen im Stadtwald mit Sorge auf den Baumbestand. Das gehäufte Auftreten von Witterungsextremen wie etwa langen Trockenperioden, Starkregen oder Stürmen hat Spuren hinterlassen.

Die Geschwindigkeit des Klimawandels hat die Anpassungsfähigkeit der Bäume überholt. Schon mindestens fünf Jahre in Folge leidet der Wald. Zählten bisher die Jahre 2018 bis 2021 klimatisch zu den wärmsten und trockensten Jahren seit Beginn der regelmäßigen Wetterbeobachtungen 1881, so haben die Klimadaten des Jahres 2022 diese Werte nochmals übertroffen. So gehört das Jahr 2022 zu den wärmsten Jahren in ganz Europa. „Es sind fünf Jahre, in denen der Wasserspeicher der Waldböden nicht ausreichend aufgefüllt wurde – mit dramatischen Folgen für unseren Wald“, beschreibt Seifert die Lage: „Fünf Jahre, in denen das gesamte Ökosystem keine Verschnaufpause erhielt.“ Forstexperte Dr. Arnulf Rosenstock, über viele Jahre Forstamtsleiter in Darmstadt, bestätigt: „Im Wald sterben nicht nur Einzelbäume, es sterben teilweise ganze Bestände ab, in einzelnen Regionen Hessens in einer Größenordnung, so weit das Auge reicht.“ Das Ökosystem Wald, das sich über Jahrzehnte sukzessiv entwickelte, habe in den vergangenen Jahren deutliche Schäden erlitten.

„Wir befinden uns zwar nicht im Epizentrum der Absterbe-Erscheinungen, wie das im Hessischen Ried der Fall ist, aber sichtbare Schäden stechen auch bei uns ins Auge“, ergänzt Seifert. Im Wissen, dass die Niederschläge eine zentrale Rolle für das Ökosystem Wald spielen und letztlich jeder Tropfen Wasser zählt, startete 2021 ein umfangreiches und intensives Wegeunterhaltungsprogramm im Stadtwald. Er verfügt mit seinen fast 40 Kilometern Länge über ein umfangreiches Wegenetz, das – richtig ausgebaut – auch hinsichtlich der Wasserversorgung des Waldes eine wichtige Funktion erfüllt. „Mit dem Rückbau der temporären Kranstellflächen der Windanlagen haben wir den Waldweg am Silberberg auf 1,3 Kilometer umfangreich instandgesetzt“, so Seifert:

„Sämtliche Wege, die beim Bau der Windräder betroffen waren, wurden wieder in einen guten Zustand versetzt. Wir haben im Sommer 2021 alle Durchlässe gespült und Abschläge an den Spitzgräben wiederhergestellt, damit das Wasser im angrenzenden Bestand ‚verrieseln‘ kann.“ Wo das nicht möglich war, wurden sogenannte Versickerungsmulden geschaffen. Sie lassen das Wasser sukzessive in den Boden eindringen und wirken sich auch auf die Fauna positiv aus, die auf temporär gefüllte Tümpel angewiesen ist. Die Kosten allein dieser Arbeiten belaufen sich auf rund 20.000 Euro und werden von der Murjahn-Naturschutzstiftung übernommen. Das Wegeunterhaltungsprogramm ist das aktuellste, aber bei weitem nicht einzige Projekt, um dem geschädigten Stadtwald zu helfen. Seifert: „Wir schließen Lücken in den Wäldern, kümmern uns um Bestände, in denen sich die Naturverjüngung aus den unterschiedlichen Gründen nicht einstellt, und forsten auch sämtliche Schadflächen mit klimatoleranten, standortheimischen Mischbaumarten auf.“ Bei den waldbaulichen Maßnahmen darf er sich der Unterstützung durch die Stadt Ober-Ramstadt sicher sein.

Bürgermeister Tobias Silbereis bezeichnet es als „essentiell, den Stadtwald mit all seinen Funktionen, nämlich den Schutz-, den Nutz- und den Erholungsfunktionen, zu erhalten und alles zu tun, um ihn zu schützen“.

Stadt Ober-Ramstadt

Das Engagement der Naturschutzstiftung

„Die Aktivitäten am Wegenetz für das Projekt ‚Wasserhaltung und Wasserführung‘ in Form von Regenwasser-Ableitungsgräben und Versickerungsbecken sind eine sehr vernünftige und pragmatische Herangehensweise, um dem Wald zu helfen“, begründet Dr. Klaus Murjahn das Engagement der von ihm vor Jahren ins Leben gerufenen Naturschutzstiftung. In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte zu unterstützen, deren Ziel es ist, Biodiversität und Artenreichtum zu fördern. So versucht die gemeinnützige Stiftung zum Beispiel im Umfeld der Eichhof-Landwirtschaft Naturschutz zu betreiben und der heimischen Vogel- und Tierwelt optimalen Lebensraum zu verschaffen. Unabhängig davon gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Deutschen Wildtier Stiftung bei dem Projekt Eichhorst in Mecklenburg-Vorpommern, wo unweit des Stettiner Haffs ein großer und alter, bisher konventionell bewirtschafteter Wald über Jahrzehnte in einen echten Urwald verwandelt werden soll.

Teilnehmergemeinschaft wählt Vorstand

Flurbereinigung Ober-Ramstadt - Wembach-Hahn B 426: Spatenstich im Dezember

Wembach-Hahn. Am 19. Oktober hatte das Amt für Bodenmanagement Heppenheim alle Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren zur Vorstandswahl in die Waldenserhalle Wembach-Hahn eingeladen. Bürgermeister Tobias Silbereis bedankte sich bei ihnen für das Engagement. „Ich freue mich, dass Sie aktiv sind und sich die Zeit genommen haben“, so Silbereis. Im Anschluss hatte Thomas Knöll, Leiter des Amts für Bodenmanagement, in das Thema eingeführt. Die etwa 30 anwesenden Eigentümer konnten insgesamt drei Mitglieder als Vorstand und drei Mitglieder als Stellvertreter wählen. Diese sind: Frank Wilken, Georg Heinlein, Alexander Christoph, Heidi Wilken, Klaus Keil und Marcus Eichhorn. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft, beteiligt sich bei allen wichtigen Angelegenheiten wie Planung, Wertermittlung, Überleitungsbestimmungen und Festsetzung des Beitragsmaßstabs und hat zudem Widerspruchsmöglichkeiten. Von der Flurbereinigungsbehörde ist der Vorstand über den Fortschritt der Flurbereinigungsarbeiten laufend zu unterrichten, zu wichtigen gemeinschaftlichen Angelegenheiten zu hören und zur Mitarbeit heranzuziehen.

Stadt Ober-Ramstadt

Die Idee vom Dauerwald

Schon Anfang der 90er Jahre wurde die Bewirtschaftung des Stadtwaldes Ober-Ramstadt umgestellt auf die „naturgemäße Bewirtschaftung“. Das war eine Selbstverpflichtung der Stadt. Seit 2002 ist der Wald zertifiziert nach den Nachhaltigkeits-Kriterien des „Programme for the Endorsement of Forest Certification“ (PEFC) und seit 2017 auch nach den strengeren Kriterien des „Forest Stewardship Council“ (FSC). Der Selbstverpflichtung und den Zertifizierungen gemein ist die Idee vom Dauerwald. Sie besagt, dass der Waldboden stets mit Bäumen bedeckt oder überschirmt ist und dass unter dem lichten Schutz dieser Bäume die nächste Bestandsgeneration heranwächst.

Spiel, Sport und Spaß: *Zu einem Schnuppertraining auf der Ringermatte lädt der Athletik-Sport-Club (ASC) Ober-Ramstadt am 26. November ab 14 Uhr in die Turnhalle der Hans-Gustav-Röhr-Schule ein. Aufgerufen sind Jungen und Mädchen ab 5 Jahren, aber auch ältere Jugendliche können gerne daran teilnehmen. Foto: Adolf Schuster*

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 51 EURO zzgl. MwSt.

Taxi Comfort
Ober-Ramstadt
06154 / 630 620
Flughafentransfer, Fernfahrten, Krankenfahrten...

Diakoniestation Mühltal
NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE
NRD ALTENHILFE
06151-1495050
Ambulante Pflege für Zuhause
Mehr als Pflege erfahren - wir nehmen uns Zeit
Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar!

www.diakoniestation-muehltal.de

Matador · Metzeler · Kleber · Sava · Kumho Tires · Semperit · Yokohama · Toyo · Avon · Nokian Tyres
Riesenauswahl aller Top-Hersteller!

- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Luftdruck-Kontrollsysteme

Sofortmontage auf modernsten Maschienen auch für **„Runflat" Montage zertifiziert.**
Reifenfachhandel seit 40 Jahren preiswert und exclusiv!
Heidelberger Landstr. 300 · Da.-Eberstadt · Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Tel. 06151 / 5 43 85
rial · Falken · Fulda · Goodyear · Toyo Tires · Pirelli · Hankook · Firestone · Heidenau · Uniroyal · Continental · BFGoodrich · Barum · Bridgestone · Vredestein · Debica · Dunlop · Michelin

Adventskonzert
11.12.2022 18 Uhr
Einlass: 17 Uhr
Modauhalle
Ober-Ramstadt, Am Lohberg 40
MITWIRKENDE
Chöre des Frohsinn 03 Modau
Rheinhessisches Salonorchester
Musikal. Gesamtleitung:
Kushtrim Gashi
www.frohsinn-modau.de
Eintritt: 9 €, Kinder bis 14 Jahre frei
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln
Kartenvorverkauf: ab 26.11. bei Papin, Odenwaldstr. 65 und Biedenbänder, Neutscher Weg 1, Modau
IMPULS · BMCO · NEU START KULTUR

Halloween-Party der SPD Ober-Ramstadt

Ober-Ramstadt. Mit Einbruch der Dunkelheit trafen sich am 27. Oktober viele kleine Gespenster, Vampire und Hexen zur Halloween-Party der SPD Ober-Ramstadt im Gartengelände der Familie Viehl in der Weimarer Straße. Während die einen sich gleich einen Kürbis schnappten und drauflos schnitzten, sorgten sich andere zunächst um ihr leibliches Wohl. Dazu wurden viele Leckereien, wie Kürbis- und Blut-(Tomaten)suppe, Würstchen, Kuchen und verschiedene Erfrischungsgetränke gratis angeboten. Auch backten viele am großen Feuer ihr Stockbrot selbst, manchmal wurde die Kruste etwas dunkler. Dies war die Gelegenheit für die Erwachsenen, sich bei doch bei eher spätsommerlichen Temperaturen mit einem heißen Glühwein auf die bevorstehende Adventszeit einzustimmen. Großen Andrang gab es auch am Schminktisch, wo sich die Kinder ein gruseliges Make-up nach eigener Wahl auftragen lassen konnten. Nach etwa 2 Stunden leerte sich der „Hexenplatz" wieder, denn im Gegensatz zu großen müssen kleine Vampire vor Mitternacht ins Bett. Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern und Spendern für ihre Unterstützung.

Karl Heinz Haas
SPD Ober-Ramstadt

Weihnachtliche Melodien

Ober-Ramstadt. Das Akkordeonorchester des Handharmonikaspielring 1938 der SKG Ober-Ramstadt hat im Dezember 2022 zwei kleine Weihnachtskonzerte geplant. Unter der Leitung von Elena Majer werden die Zuhörer in die Adventszeit eingestimmt. Unter dem Motto "Weihnachtliche Melodien" ist ein abwechslungsreiches Programm entstanden, bei dem sicherlich jeder einen seiner Lieblingssongs wiederfindet.

Am Samstag, den 03. Dezember wird in der evangelischen Kirche in Ober-Ramstadt das Akkordeonorchester zu hören sein. Das zweite Konzert wird am Sonntag, den 11. Dezember in den Räumen des freikirchlichen Gemeindezentrum im MIAG-Gelände, Falconstraße 2 in Ober-Ramstadt gegeben. An beiden Terminen beginnt die weihnachtliche Reise in die Welt der Musik jeweils um 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Caroline Schneider-Prokosch,
Ober-Ramstadt

Herbstwanderung der Radsportgemeinschaft

Ober-Ramstadt. Der Drahtesel blieb im Stall, als die Mitglieder der Radsportgemeinschaft am 29. Oktober um 14.30 Uhr am Schwimmbad zur Herbstwanderung starteten. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen führte der Weg durch das Schwärzefloß zum Vogelherd. Auf der Hohen Straße ging es weiter durch den buntgefärbten Wald über den Hohen Rodberg durch den Hainböll nach Frankenhausen. Nach einer kurzen Pause mit einem hochprozentigen zitronenhaltigen Erfrischungsgetränk war es nicht mehr weit zur Gaststätte Lautenschläger in Neutsch. Jetzt war die Zeit für eine ausgiebige Stärkung gekommen. Kurz nach 20 Uhr starteten alle gemeinsam zur Heimfahrt.

Karl Heinz Haas
Radsportgemeinschaft OR

Der neu gewählte Seniorenbeirat: *Unser Bild zeigt in der hinteren Reihe von links Marion Gengenbach, Margarete Schultze, Thomas Rodenhäuser, Christian Balser und Albrecht Wenzel; in der mittleren Reihe von links Ursula Pullmann, Ruth Deibele, Ilse Kleiner und Anne Weise und sitzend von links Marga Lehr, Karin Hümmer und Heinrich Funk. Es fehlt: Karin Dohn. Foto: Stadt Ober-Ramstadt*

Ursula Pullmann hat den Vorsitz

Seniorenbeirat hat sich konstituiert - Frühlingsfest schon geplant

Ober-Ramstadt. Am 7. November fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Seniorenbeirates statt. Zur Vorsitzenden wurde einstimmig Ursula Pullmann gewählt, die bei der Wahl auch die meisten Stimmen bekommen hat. Zu ihren Stellvertretern wurden Heinrich Funk und Thomas Rodenhäuser gewählt. Schriftführerin ist nun Margarete Schultze, die von Marion Gengenbach oder Christian Balser vertreten wird. Die Vorsitzende mit ihren beiden Vertretern und die Schriftführerin bilden zusammen den geschäftsführenden Vorstand, der sich in kürzeren Abständen mit der Seniorenbeauftragten, die qua Amt ebenso Mitglied im Seniorenbeirat ist, besprechen wird. Nach der Wahl wurde noch angeregt diskutiert und besprochen, was bisher vom Ober-Ramstädter Seniorenbeirat angeboten und geleistet wurde und was in Zukunft angegangen werden könnte. So wurde bereits entschieden, dass im nächsten Jahr gemeinsam mit dem Seniorenbüro in gewohnter Weise ein Frühlingsfest als Tanzveranstaltung organisiert wird. Die vielen angesprochenen, für Senioren relevanten Themen und Fragestellungen zur Organisation sollen im Rahmen eines Klausurtages bearbeitet und priorisiert werden. Dann wird auch geklärt, wie die Nachrücker in die Arbeit des Seniorenbeirates oder des Seniorenbüros einbezogen werden können. Geklärt wird außerdem noch, wie die Bürger direkt Kontakt zu den Mitgliedern aufnehmen können. Derzeit ist dies über das Seniorenbüro möglich per Telefon: 06154 / 702-237 oder E-Mail seniorenbuero@ober-ramstadt.de. Seniorenbeauftragte Katrin Mohn leitet Ihr Anliegen gerne weiter.

Stadt Ober-Ramstadt

1990 Brillen gehen auf Weltreise

Sachspenden der SPD Fischbachtal wurden jetzt an die AWO Mühltal übergeben

Fischbachtal/Mühltal. Eine Tüte mit gut erhaltenen Brillen hängt am Hoftor, es klingelt an der Haustür oder die Post bringt ein Päckchen mit gebrauchten Sehhilfen. Oftmals schreibt der Absender ein paar nette Zeilen dazu, „und wir freuen uns über die große Bereitschaft von Bürgern sowie Optikern, über Grenzen hinweg bedürftigen Menschen zu helfen", so Petra Messerschmidt, die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Fischbachtal. „Für viele Menschen in Afrika, Asien, Südamerika und in europäischen Ländern haben neue Augengläser einen Gegenwert von sechs bis acht Monatslöhnen und sind daher ein unerschwinglicher Luxus", fügt sie hinzu. Alle Brillen werden in Kartons gepackt, auf denen die Stückzahl notiert wird. Wenn kein Etui dabei ist, dient ein Stück Küchenrolle als Schutz.

Seit Februar 2009 wurden rund 25.850 Brillen gemeinsam mit dem Schirmherr der Sammelaktion, Landrat Klaus Peter Schellhaas, an die AWO in Mühltal übergeben Von dort aus geht der Transport weiter nach Koblenz zur deutschen Hilfsorganisation „Brillen Weltweit". Das Sammelgut wird dort von ehrenamtlichen Helfern sortiert, gereinigt und mit elektronischen Geräten vermessen. Dioptriewerte und sonstige Besonderheiten werden an der Brille vermerkt. Der Versand der Brillen erfolgt nach einem bestimmten System. Die Partnerorganisationen im Ausland fordern die notwendigen Dioptrienstärken und die entsprechende Anzahl von Damen-, Herren- oder Kinderbrillen an. Auf diese Weise werden wöchentlich bis zu 100 Hilfspakete an sachkundige Personen versandt, die die Brillen an Sehbehinderte weitergeben.

Petra Messerschmidt
SPD Fischbachtal

Brillensammlung in Mühltal

Seit 1974 sammelt der AWO-Ortsverein Sehhilfen und Etuis zur Weitergabe an „Brillen Weltweit". Und die Sammlung geht weiter. Abgegeben werden können die Sachspenden in Mühltal unter anderem bei allen AWO-Vorstandsmitgliedern. Mehr Infos gibt es bei Initiator Friedrich Wolbold, Telefon 06151-14 72 25.

Fast 2000 Brillen im Gepäck: *Auch die SPD Fischbachtal sammelt Brillenspenden für dankbare Empfänger in aller Welt. Bei der Übergabe an die AWO Mühltal war auch Landrat Klaus Peter Schellhaas, der Schirmherr der Aktion (dritter von links), vor Ort. Foto: Bernd Dörwald*

Ein gelungener Nachmittag: *Der Jahrgang 1942/43 hat 80. Geburtstag gefeiert. Foto: Willi Poth*

Jubiläumstreff in Rößler's Restaurant

Jahrgang 1942/43 Ober-Ramstadt feiert 80. Geburtstag

Ober-Ramstadt. Am Sonntag, 23. Oktober, hat der Jahrgang 1942/43 seinen 80. Geburtstag in Rößler's Restaurant gefeiert. Willi Poth gedachte während seiner Begrüßung der zuletzt verstorbenen Schulkameradinnen und Schulkameraden. Leider war der Ansturm nicht so groß gewesen, wie es sich die Organisatoren erhofft hatten. Bei der vielen Mühe, die wir uns gemacht haben, war das Ergebnis ernüchternd. Trotzdem hatten wir einen schönen Nachmittag bei gutem Essen. Für alle war es seit langer Zeit mal wieder die Gelegenheit, den einen oder anderen wieder zu treffen und sich auszutauschen. Ein gelungener und unterhaltsamer Nachmittag ging gegen 17 Uhr langsam zu Ende.

Wilhelm Werner Schuchmann

„Migration – funktioniert sie?"

DGB-Ortsverband Ober-Ramstadt erarbeitet Handlungsempfehlungen

Ober-Ramstadt. In einem Rückblick auf den Info-Abend „Migration – funktioniert sie?" erarbeiteten die Mitglieder des DGB-Ortsverbands in einer Art Brainstorming verschiedene Handlungsfelder als Empfehlung für die Arbeit der Integrationskommission. Um die Zielgruppen zu erreichen, sollten Betroffene als Experten aktiv mit einbezogen werden. Über den Sport hinaus sollten Begegnungen initiiert beziehungsweise gemeinsam organisiert werden. Eine interkulturelle Öffnung sollte institutionalisiert werden. Dies betrifft unter anderem Behörden und Vereine.

Bereits beim Ankommen sollte aktiv unterstützt werden durch Aufklärung, Infos und Angebote. Dazu gehören eine Ausweitung der Sprachförderung, zum Beispiel über Förderprogramme und Bildungsangebote zu Diversität und Interkulturalität, die Bereitstellung finanzieller und personeller Ressourcen für die fachliche Unterstützung zum Beispiel durch das Beratungsnetzwerk (Regionalstelle Süd) für Demokratie und gegen Rechtsextremismus. Diversität sollte auch über Stellenausschreibungen gefördert werden. Kommunikation, Vernetzung und Unterstützung als zentrale Aufgabe beinhaltet unter anderem, die Reichweite von Angeboten erhöhen unter der Fragestellung „Wie wollen wir leben?" Wichtig wäre es hierbei generationsübergreifend zu handeln unter Einbeziehung identitätssuchender Jugendlicher mit Migrationsgeschichte, der Schülervertretung, der ehemaligen sogenannten Gastarbeiter und vor allem auch der älteren Generation. Gefordert ist nun die Politik in Form der Integrationskommission, dessen Vorsitzender der Bürgermeister ist.

Barbara Ludwig, Sprecherkreis des DGB-OV Ober-Ramstadt

Vorbereitung auf das März-Konzert

Effektiver Workshop des Chor'56 Ober-Ramstadt - Mitsänger immer willkommen

Ober-Ramstadt. Am Wochenende 4. bis 6. November konnte der Jazzchor des Chor '56 unter der Leitung seines neuen Dirigenten Wolfgang Vetter einen sehr effektiven Workshop durchführen. Bereits am Freitagabend wurde gemeinsam mit der Theaterpädagogin Julia Lehn an der Präsenz gearbeitet und es wurden etliche für die Zusammenarbeit im Chor nützliche Erfahrungen gemacht. Mit Band ging es am Samstag weiter, um an den Stücken für den nächsten Auftritt zu arbeiten. Am Nachmittag kamen die CHORmeten (Kinderchor) und ihre Leiterin Christine Pyszak hinzu, mit denen gemeinsam einige Songs (unter anderem „Ich lass los" aus dem Film „Eisprinzessin") einstudiert wurden. Mit der Arbeit an einzelnen schwierigen Stellen der Arrangements wurde der Workshop am Sonntag erfolgreich beendet. Alle Chormitglieder waren froh zu sehen, dass es sich lohnt, gemeinsam intensiv zu üben, um das im März 2023 geplante Konzert vorzubereiten. Interessierte sind in unseren Proben immer willkommen.

Susanne Starcik
2. Vorsitzende Chor'56

Intensiv geprobt: *Jazzchor und Kinderchor des Chor '56 proben gemeinsam während des Workshops im November. Foto: Dagmar Boltze*

AUTOHAUS KRAFT GMBH & CO. KG
Renault und Dacia Vertragspartner
Heidelberger Str. 12, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-97303
www.renault-seeheim.de

HOCHZEIT
KOMMUNION
KONFIRMATION
TRAUERFALL?
Wir gestalten Ihre Anzeige
Tel. 06251/709660
Mühltal post Modau blick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Meine Mecklenburgische
So gut.
So sicher,
weil ...

wir als Team für Sie da sind.

Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns stark. Besonders im Schadenfall ist uns die schnelle und persönliche Hilfe sehr wichtig. Denn der gute Service und die Zufriedenheit unserer Kunden stehen an oberster Stelle. Lassen Sie sich beraten und sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Geschäftsstelle Ralph Eidenmüller e.K.
Hörnertweg 21 · 64846 Groß Zimmern
Telefon 06071 4004
info.eidenmueller@mecklenburgische.com
www.eidenmueller.com
Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Eichhof
UNSER HOFLADEN
– Rind- und Schweinefleisch von eigenen Tieren
– frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern
– Honig, Essige, Öle, Nudeln, Fruchtaufstriche u.v.m.
– Gutscheine und Präsentkörbe

HOFLADEN
Im Seesengrund 16
64372 Ober-Ramstadt
Tel.-Nr. (06154) 71-78695
hofladen@der-eichhof.de
www.der-eichhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag: 11.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.30 – 13.00 Uhr

Mühltal post Modau blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de

Weihnachtszauber
Wir beschenken Sie mit unserem Weihnachtsbonus!
50 €
für einen Einkauf ab 300 €*
oder
100 €
für einen Einkauf ab 500 €*
* Gültig bis zum 31. Januar 2023. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

Schöne Adventszeit

seh&hörbar by Julia Mäß
seh&hörbar by Julia Mäß e.Kfr.
Darmstädter Str. 66 · 64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 35 47 · info@seh-und-hoerbar.de
www.seh-und-hoerbar.de

REGIONAL & lecker

Genuss zur Weihnachtszeit

Wer fairan lebt, achtet auf faire und ökologische Zutaten und unterstützt so Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien, die die Zutaten für viele dieser Lieblingsprodukte anbauen. Foto: djd/Fairtrade/Ilkay Karakurt

Frühstücksideen – fair, lecker und vegan

Mehr auf fair gehandelte Zutaten achten

(djd). Zum perfekten Start in den Tag gehört für viele ein ausgewogenes Frühstück. Vor allem am Wochenende, wenn man mit Familie oder Freunden gemütlich zusammensitzt, darf der Tisch reichlich gedeckt sein. Das geht auch bewusst nachhaltig, vegan und fair - also "fairan". Ob Kaffee, Tee, knusprige Brötchen mit Schokocreme oder Honig, Müsli mit Nüssen und Banane, leckere Fruchtsäfte und ein Strauß Rosen als Deko: Viele dieser Produkte gibt es fair gehandelt. Wer beim Einkauf etwa auf das Fairtrade-Siegel achtet, unterstützt bessere Arbeits- und Lebensbedingungen für die Menschen im globalen Süden, die die Erzeugnisse anbauen. Unter www.fairtrade-deutschland.de sind erhältliche Produkte und Rezeptideen zu finden - darunter ein Bananen-Schoko-Kuchen, ein Quinoa-Brot oder ein Power-Smoothie.

„Darmstädter Hof"
Simmermacher

bis 4. Dezember
WILDWOCHEN – Hubertus ruft

7. bis 22. Dezember
BRATENWOCHEN
Omas Klassiker

25. und 26. Dezember
WEIHNACHTSFEST
jeweils von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr
nur auf Vorbestellung für Sie geöffnet!

Warme Küche:
Mi.-So.11.30-14.00
& 17.30-20.00
Mo & Di Ruhetag!

23. + 24.12.2022
GESCHLOSSEN
28.-30.12.2022
normale Öffnungszeiten

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Tel. 06151/55456 • www.simmermachers.com
Montag und Dienstag Ruhetag

15 Jahre Genuss beim Mr. Pepper's

Whiskygeschäft feiert Geburtstag

Bessungen. Am 17.11.2007 öffneten sich die Pforten bei Marion & Chris Pepper im Bessunger Whiskykoch. Und als der Businessplan damals einen Whiskyladen mit sporadischen Whisky Tastings und Dinnern mit circa vier pro Jahr sagte, wurden schnell mehr und mehr Whisky Dinner daraus – denn das zeichnet den Whiskykoch aus: Er kocht zum Whisky. Zum Whisky? Ja wirklich, denn das war Chris Pepper von Anfang an klar, er würde keinen seiner flüssigen Schätze in die Sauce rühren und verkochen lassen. Nein, er begleitet die Aromen der Whiskys mit dem darauf abgestimmten Essen.

Was als „Schnapsidee" mit Freunden auf der schottischen Whiskyinsel Islay begann, fand schnell viele Freunde in der heimischen Whiskywelt. Die ursprünglich vier Dinner wurden mehr und mehr. So wurde 2016 mit einem „Ein-Wochen-Restaurant" die Idee geboren, einen regulären Restaurantbetrieb auszuprobieren. Nach der positiven Resonanz wurde die Idee am 17.01.2018 Wirklichkeit. Das Whiskyrestaurant „Mr. Pepper's by Whiskykoch" begleitet seitdem den Whiskyladen. Wohlfühlatmosphäre ist dort garantiert und wer auch keinen Whisky mag, findet genügend Alternativen. Die Ginbar ist gut gefüllt, neben lokalem Bier gibt's Gastbiere zum Beispiel mit Rieslinghefe gebraut aus dem Rheingau oder als Aperitiv auch mal einen gritzegrünen Pfeffi mit Tonic oder Radler.

Während in der Corona-Hochphase dreigängige Whisky-To-Go Menüs sowohl Kunden als auch Geschäft unterstützten, freuen sich Marion und Chris Pepper auch jetzt über die Unterstützung aus Ihrem Kundenkreis. Der am 18. November verliehene Award „Nachbarschaftsliebling 2022" deutschlandweit ausgelobt von der Nachbarschaftsplattform nebenan.de zeugt von der guten Verbindung zwischen Geschäft und Kunden.

Egal ob als Whiskyladen, Eventlocation für Geburtstage oder Firmenfeier, Restaurant – der Bessunger Mr. Pepper's by Whiskykoch hat sich in die Herzen seiner Kundschaft gekocht.

Marion Pepper

***Jubiläum:** Marion und Chris Pepper feierten im November ihr 15-jähriges Firmenjubiläum des Whiskykoch. Hier stehen sie in ihrem 2018 eröffneten Whiskyrestaurant "Mr. Peppers by Whiskykoch". Bild: topidentity*

Genuss zur Weihnachtszeit

REGIONAL & lecker

Die Ger(i)üchteküche in Mühltal brodelt

Wie geht es weiter mit der Wohlfühlerei in Nieder-Ramstadt - Frank Köth im Interview

Mühltal. Seit 1.Januar 2014 betreibt der Mühltaler Frank Köth das Fachwerkaus gegenüber dem Gemeindezentrum in Nieder-Ramstadt. Das schon unter dem Namen und Vorbesitzer Amann als Weinhaus und Restaurant betriebene Gebäude ist eines der gut erhaltenen Fachwerk-Schmuckstücke in Nieder-Ramstadt. Unter dem Namen Wohlfühlerei hat Frank Köth das Haus zu einem beliebten Treffpunkt in Mühltal gemacht. Gäste über die Grenzen Mühltals hinaus genießen dort die pfiffige Küche, leckerere, von Frank ausgesuchte Weine und auch das beliebte Bier der Brauerei Faust aus dem Odenwald. Mehr und mehr hat sich der Weinliebhaber Frank auch dem Weinbau in Mühltal gewidmet, hat diesen vor einigen Jahren reanimiert und pflegt aktuell zwei Weinberge in Nieder-Ramstadt. Ein weiterer Ausbau ist geplant. Überlegungen und Gespräche darüber, wie es in Zukunft mit den zwei Geschäftsbereichen weiter geht, haben dazu geführt, dass in Mühltal geredet wird, die Wohlfühlerei würde zum Jahresende schließen. Wir möchten in dieser Ausgabe zur Aufklärung beitragen und haben mit Frank Köth ein Interview geführt.

Frank, schön, dass du dir die Zeit für uns nimmst, um ein paar Gerüchte aus dem Weg zu räumen. Wie geht es dir und der Wohlfühlerei in diesem Jahr, das immer noch von Corona beeinflusst wird?

Es geht uns gut, allerdings könnte man derzeit sechs Hände und drei Köpfe gebrauchen, wie andere Gastronomen leiden auch wir unter enormen Personalproblemen. Es gestaltet sich unglaublich schwierig, Service- und Küchenpersonal für die Gastronomie zu finden. Durch die Lockdowns in der Corona-Zeit ist das Personal abgewandert. Wir fangen in Sachen Team-Erstellung von vorne an. Deshalb mussten wir auch tageweise schließen, was natürlich nicht schön ist, aber wenn wir da sind, ist das Restaurant voll. Gäste kommen inzwischen auch von außerhalb oder aus dem weiteren Odenwald. Das macht Spaß!

Das hört sich doch gut an. Und wie hat sich der Weinbau entwickelt?

Sehr gut! Es ist ein tolles Gefühl, das eigene Produkt in den Händen zu halten oder in die Gläser meiner Gäste einzuschenken. 2021 fand die erste nennenswerte Ernte statt. Das Ergebnis von 850 Flaschen Cabernet Blanc ist fast ausverkauft. Das ist schon ein erster Schritt, der mich und meinen Weinbau-Geschäftspartner Tim Raffold sehr freut.

2022 war für den Winzer ein schwieriges Jahr, gab es somit überhaupt einen Ertrag?

Ja, das ist richtig, der Wassermangel, die Trockenheit und der Sonnenbrand haben uns sehr oft schlaflose Nächte bereitet. Schließlich mussten wir kurzfristig die Ernte vorziehen, um den größten Schaden an den Reben zu vermeiden. Herzlichen Dank an dieser Stelle den fleißigen Erntehelfern, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass am Ende ein beachtlicher Ertrag erzielt werden konnte. Wir rechnen mit zirka 500 Flaschen Rotwein, der allerdings als Rosé ausgebaut werden wird, um die Qualität zu sichern, und 900 Flaschen Cabernet Blanc, also etwas mehr als 2021, aber von weitaus besserer Qualität durch die vielen Sonnentage. Auch der Pilzbefall hat uns in diesem Jahr weniger zugesetzt, obgleich wir nach wie vor nur Schwefel für den Pflanzenschutz einsetzen.

Wie geht es in Zukunft weiter, ist an den diversen Gerüchten, die in Mühltal im Umlauf sind, etwas dran?

Ganz sicher dürfen sich die Mühltaler und die Gäste von außerhalb darauf freuen, dass sie die Wohlfühlerei auch in den nächsten Jahren zu ihrem Lieblingslokal zählen dürfen. Überlegungen bestehen lediglich darin, wie man den wachsenden Weinbaubetrieb und die Gastronomie in Einklang bringen könnte! In jedem Fall möchte ich mich in Zukunft verstärkt dem Weinbau und dem Tourismus in Mühltal widmen.

Was bedeutet das für den Betrieb der Wohlfühlerei?

Erst mal gar nichts, das kriegen wir schon hin, insofern wir doch noch Personal für Küche und Service bekommen, aber da bin ich mittelfristig zuversichtlich. Die ersten neuen Kräfte sind bereits engagiert. Langfristig wäre es schön, für die Wohlfühlerei einen Pächter zu finden, der sich nach unseren Weichenstellungen um die Gastronomie kümmert.

Pächter? Bist du inzwischen Eigentümer der Wohlfühlerei?

Ja, ich habe das Anwesen in diesem Jahr gekauft, so haben wir Planungssicherheit. Der Keller wird in Zukunft als Vinothek von Weinbau Köth und Raffold genutzt, dort werden wir unseren Wein zur Verköstigung und zum Verkauf anbieten.

Wow, und welche Pläne hast du sonst, auch in Sachen Tourismus, wo du ja bei der Gründung des Verbands tatkräftig mitwirkst?

Ja, das Thema Tourismus für Mühltal ist mir wichtig. Wir sollten mehr machen aus unserer schönen Heimat. Auf unserem Weinberg, der „Schmallert", werden wir im Sommer an den Wochenenden Wein und kleine Speisen anbieten, aktuell wird gerade nach einer umweltverträglichen Lösung für Toiletten gesucht. Außerdem möchten wir einen Planwagen erwerben und damit Fahrten und Verköstigungen anbieten, Planwagenfahrten im „Frankensteiner-Land". In der Wohlfühlerei stehen einige Renovierungsarbeiten an. Innen und außen wird es einige Veränderungen geben. Die Förderanträge dafür sind eingereicht.

Und was erwartet die Gäste der Wohlfühlerei an den kommenden Weihnachtstagen?

An den Weihnachtstagen werden wir eine geänderte Speisenkarte anbieten. Unter dem Namen „Außer de Reih" gibt es unter anderem ein wunderbares Wildbret mit Wildspezialitäten aus der Region, außerdem eine Spezialität aus Oberhessen, die Kartoffelbratwurst, leicht angeräuchert. Für die Weinliebhaber bieten wir zu Weihnachten einen besonderen Rosé, den „Rämschter Satz", von zwei Sorten Wein zusammengelesen und gekeltert. Außerdem ist zum Jahreswechsel eine Silvesterfeier in der Wohlfühlerei geplant.

Na, dann sagen wir herzlichen Dank, lieber Frank, für das informative Gespräch und viel Glück für die weitere Entwicklung.

Mue-Mo.

Weinstube Wohlfühlerei, früher Gasthaus zur Linde

Das Fachwerkhaus stammt aus dem 16.Jahrhundert. An der Fassade zeigt es ein fränkisches Fachwerk, welches auf Wohlstand hinweist. Wer die Erbauer waren, ist nicht bekannt. Der älteste Bewohner war der Nieder-Ramstädter Schultheiß Christoph Heil 1694-1706.

Ab 1870 bestand eine Gastronomie unter der Familie Arnheiter, die es lange Zeit im Besitz hatte. Später kam eine Bäckerei dazu, unter dem Namen Hieronymus und Sohn kam es wegen der vorzüglichen Backwaren zur Berühmtheit. Auch unter der Bäckerei gab es eine Gastwirtschaft mit einem Saal im ersten Stock.

Am 24. März 1945 marschierten die US-Amerikaner in Nieder-Ramstadt ein. Die Amerikaner hatten die Ortsmitte mit einigen Granaten unter Beschuss genommen. Durch einen Granateneinschlag wurden das Dach und das gesamte Mobiliar völlig zerstört. Dies geht aus einem Entschädigungsantrag von Georg Hieronymus hervor.

Durch einen weiteren Schicksalsschlag kam es im Jahre 1987 zur Versteigerung. Die Gemeinde Mühltal unter dem damaligen Bürgermeister Ansgar Rinder ersteigerte das Haus, um es 1993 wieder an Weber & Partner und Peter Amann zu verkaufen. Die Auflage, das Fachwerkhaus zu erhalten, war eine Bedingung des Kaufvertrags. In den Folgejahren wurde es sorgfältig restauriert und so belassen, wie es im Originalzustand war.

Am 1. Januar 2014 übernahm Frank Köth als Pächter das Fachwerkhaus aus dem 16. Jahrhundert. Im Sommer 2022 konnte er das Fachwerkhaus mit dem fränkischen Fachwerk erwerben.

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de

Stellenmarkt

MÜHLTAL

Die Gemeinde Mühltal sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine Küchenhilfe
für den Kindergarten Schatzkiste
(unbefristet, 15 Stunden/Woche)

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website der Gemeinde Mühltal unter www.muehltal.de Button Freie Stellen oder scannen Sie den QR-Code

Reinigungskraft für Büroräume: Reinigungskraft für Büroräume ca. 220 m² gesucht. 06151-918560

Haus Sonnenhügel
Hier bin ich Zuhause

Komm in unser Team!
Wir suchen jeweils eine

***Betreuungskraft** **
***Pflegefachkraft** **
***Pflegehilfskraft** **
***Hauswirtschaftshilfe** **

** Eignung entscheidend, Geschlecht unerheblich. Sehr gute Konditionen!*

Seniorenheim Haus Sonnenhügel
64397 Modautal-Hoxhohl
Tel. (0 61 67) 91 33-0
info@haussonnenhuegel.de

Sie suchen?: Ihr privates Stellengesuch zum Preis von nur 10,71 Euro inkl. MwSt. Einfach online eingeben: https://www.mue-mo.de/anzeigen/#kleinanzeigen

Sie suchen? Wir helfen!
Bei Ihrer Stellenanzeige

Wir beraten Sie gerne!
06251-709660

Ihre Stellenanzeige für nur 0,72 €
**pro Anzeigenmillimeter*

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de
Mühltal post · Modau blick

Du wünschst dir...

Zeit für deine Patienten zu haben?
neue Wege in der Pflege zu gehen?
Wertschätzung zu erfahren?
...dann bist DU genau richtig bei UNS!

Pflege-Team Mühltal GmbH – hilft weiter

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- **Springer für Früh-/ Spätdienste/ Rufbereitschaften** (unsere Mitarbeiter dürfen selbst bei der Gestaltung des Dienstplans mitwirken)
- **Fachkraft** (Übernahme der stellv. Leitung möglich)
- **Pflegehelfer** (gelernt und ungelernt)
- **Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte**

Wir bieten dir

- **kompetente Einarbeitung**
- **ein tolles Betriebsklima**
- **regelmäßige Fort- und Weiterbildung**

Bewerbung bitte an:
Pflegeteam Mühltal GmbH
Dornwegshöhstr. 22
64367 Mühltal
Tel.: 06151/ 146363
info@pflegemuehltal.de

ICH BIN EINE
STELLEN
ANZEIGE

ICH KOSTE
NUR 64,80 EURO
zzgl. MwSt.

AUSTRÄGER/IN GESUCHT

Wir suchen dich!

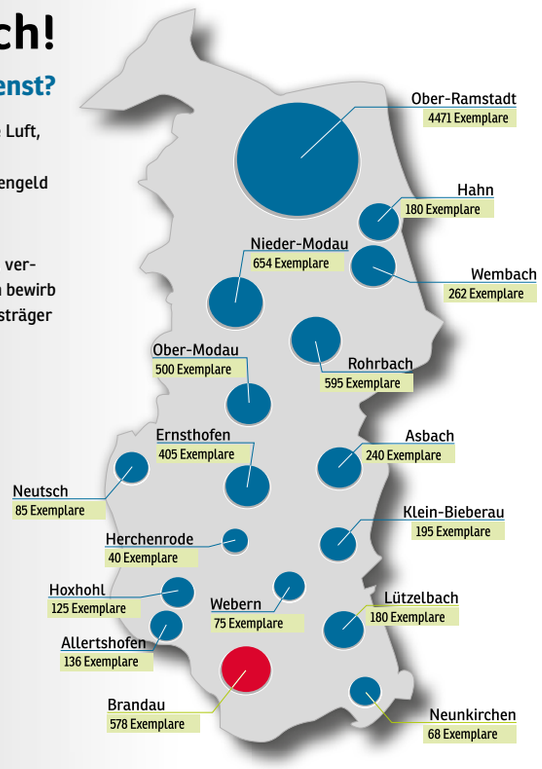
Lust auf einen Nebenverdienst?

Einmal im Monat ein paar Stunden frische Luft, die Heimat etwas besser kennenlernen, Zeitungen austragen und dabei dein Taschengeld aufbessern, wäre das etwas für dich?

Du bist außerdem mindestens 14 Jahre alt, verantwortungsbewusst und zuverlässig? Dann bewirb dich jetzt beim Modaublick als Zeitungsausträger für das **Gebiet Brandau**.

JETZT BEWERBEN

Das Bewerbungsformular dazu findest du auf unserer Webseite:
www.mue-mo.de



Modau blick

Der Herausgeber:
topidentity Gesellschaft für
Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a
64625 Bensheim
Tel. 06251/709670

AWO-Badebus fährt am 7. Dezember

Mühltal. Die nächste Badefahrt der AWO Mühltal in das Solethermalbad nach Bad Schönborn findet am Mittwoch, 7. Dezember, statt. Abgefahren wird um 12.45 Uhr an der Haltestelle Darmstädter Straße, Datterichplatz in Traisa; um 12.50 Uhr an der Haltestelle Im Elfengrund und im Wiesengrund in Trautheim, um 13 Uhr an der Haltestelle Bachgasse (Sparkasse) und um 13.05 an der Haltestelle Kühler Grund in Nieder-Ramstadt.

Fahrtleitung und Organisation liegen in den bewährten Händen unseres Mitglieds Erich Schöneberg. Für die Fahrt können sich die Teilnehmer ab sofort bei ihm verbindlich anmelden (Telefon 06151-146299).

Der Eintritt ins Thermalbad ist ohne Impfnachweis und Maske erlaubt. In Bad Schönborn erwartet die Badegäste auf 1400 Quadratmetern eine Badelandschaft mit 4 Innen- und 2 Außenerlebnisbecken und Wassertemperaturen von 31 bis 35 Grad. Im warmen und heilenden Thermal-Solewasser lässt es sich wunderbar schwimmen oder auch nur entspannen. Eine Wassergymnastik wird um 15.30 Uhr angeboten. Um 17 Uhr geht es mit dem Bus wieder zurück nach Mühltal, wo man gegen 18 Uhr eintrifft. Der Fahrpreis pro Person einschließlich Eintritt beträgt 27 Euro und wird im Bus bezahlt.

Für eine Teilnahme ist eine Mitgliedschaft in der AWO nicht erforderlich. Gäste sind herzlich willkommen. Auch im neuen Jahr werden die Fahrten nach Bad Schönborn stattfinden. Die Planung hierfür ist bereits angelaufen.

Friedrich Wolbold
AWO Mühltal

Abfischtage beim ASV Modau

Modau. Der ASV Modau lädt ein zu den Abfischtagen am 26. November und 27. November, jeweils von 10 bis 14 Uhr. Angeboten werden frische und geräucherte Forellen sowie Lachs.

Andre Vollhardt-Rönsch
ASV Modau

Wanderungen mit dem OWK

Weihnachtswanderung

Sonntag, 04.12. 15.00 Uhr; Vom Schlossgartenplatz aus geht es auf ausgesuchten und gut begehbaren Wegen zum geschmückten Weihnachtsbaum an die Peter-Jährling-Schutzhütte. Jeder Teilnehmer sollte eine Tasse/einen Becher für Heißgetränke mitbringen! Evtl. auch an eine Taschenlampe für den Rückweg denken! Wanderstrecke ca. 6 km; Treffpunkt: Schlossgartenplatz Nd,-Ramstadt; Anmeldung bis 28.11.2022 erforderlich: 06151 145419, E-Mail: sabinefrank15@arcor.de

Weihnachtsmarkt Mainz

Sonntag, 14.12. 12.50 Uhr; Wir fahren mit dem Zug nach Mainz und laufen zum dortigen Weihnachtsmarkt. Jeder Teilnehmer kann sich dort in eigener Regie vergnügen. Wanderstrecke ca. 4 km; Treffpunkt: Bahnhof Mühltal; Anmeldung bis 11.12.2022 erforderlich: 06151 147808, E-Mail: erwin@feick.biz; Mit der Anmeldung sind die Fahrtkosten in Höhe von 6.50 EUR zu entrichten. Entsprechenden Modus bitte mit dem Wanderführer besprechen!

Die jeweils geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.Eine FFP2-Maske und Personalausweis sind mitzuführen!

Odenwaldklub
Nieder-Ramstadt

Stadtbummel: *Etliche Wasserspiele sind in Eberbach zu entdecken, wie hier der imposante Wappenbrunnen vor dem Rathaus. Foto: Michael Keil*

Eberbach und Kirschhausen besucht

VdK-Ortsverband hatte zur Halbtagsfahrt eingeladen

Mühltal. Der VdK-Ortsverband Mühltal brach am 8. September zur Halbtagsfahrt nach Eberbach am Neckar auf. Eberbach liegt im Norden Baden-Württembergs, rund 32 Kilometer östlich von Heidelberg im Rhein-Neckar-Kreis.

Zum Glück hat das spätsommerliche Wetter mitgespielt, und so konnten wir entspannt die zwei Stunden genießen, die wir zur freien Verfügung hatten, mit einem kleinen Stadtbummel und dem Besuch in einem Café zur Kaffee-und-Kuchen-Pause.

Danach fuhren wir nach Kirschhausen, einem Stadtteil von Heppenheim. Im dort angesiedelten Restaurant „Zur alten Mühle" beendeten wir mit einem leckeren, gutbürgerlichen Essen bei gemütlichem Beisammensein den Tag.

Dann ging es wieder zurück nach Hause. Es war ein schöner Ausflug und hat allen Teilnehmern gut gefallen. Auch wenn Sie unsere Ausflüge interessieren, kontaktieren Sie uns.

Heidrun Vogel
VdK Mühltal

Promenade: *Ein Spaziergang am Neckar bietet eine schönen Blick auf den Fluss, die Umlaufberge und Brücken. Foto: Michael Keil*

Biotonnen-Challenge

Auch ZAW unterstützt die Aktion, die noch bis 4. Dezember läuft

Darmstadt-Dieburg. Mehr als 60 Städte und Landkreise sowie der NABU, das Umweltbundesamt und weitere Verbände rufen bundesweit zur Biotonnen-Challenge auf, die noch bis 4. Dezember läuft. Aktiv beteiligt sich an dieser Aktion auch der Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW), der die Abfuhr der Biotonne für den Landkreis Darmstadt-Dieburg seit rund dreißig Jahren organisiert.

Deutschlandweit landen mehr als dreißig Prozent der Bioabfälle noch in der Restmülltonne. Deren Verbrennung ist nicht nur teuer, sondern auch nachteilig fürs Klima. Die Biotonnen-Challenge ist ein Motivationsprogramm zur Getrenntsammlung. Sie enthält ein breites Spektrum an Themen rund um die Biotonne.

Täglich gibt es interessante und amüsante Posts: Sie reichen von der Faszination der Komposterde bis zu praktischen Tipps, wie Bioabfälle hygienisch in der Küche und Biotonne gesammelt werden. Anschaulich erklärt wird, warum Abfallbeutel aus Plastik in der Biotonne tabu sind, wie weniger Lebensmittelverschwendung insbesondere im Kühlschrank gelingt oder weshalb die Biotonne auf der Straße die perfekte Ergänzung des Komposthaufens im eigenen Garten ist. Abgerundet wird die Aktion durch ein Gewinnspiel.

Wer an der biotonnenchallenge der Aktion Biotonne Deutschland teilnehmen möchte, folgt dem Instagram-Kanal (https://www.instagram.com/aktion_biotonne_deutschland/) oder dem Facebook-Kanal Aktion Biotonne Deutschland | Facebook. Wer lieber auf Facebook und Instagram verzichtet, dem bietet der ZAW auf seinem Online-Portal unter www.zaw-online.de/Biotonnenchallenge die täglichen Beiträge als PDF und Mitmachmöglichkeiten am Gewinnspiel.

Ladadi

Plausch unter der Kastanie

Ober-Ramstadt. Am Samstag, 10. Dezember, sind über 80-jährige Seniorinnen und Senioren von 14.30 bis etwa 17 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1, eingeladen. In gemütlicher Runde können sie Bekannte treffen, bei einem Getränk und Gebäck werden Erinnerungen geteilt und es gibt bestimmt auch Neues zu entdecken und zu erfahren. Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich ist, bieten wir einen Hol-und-Bring-Dienst an. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie sich anmelden, ob Sie abgeholt werden möchten! Bitte melden Sie sich auch dann an, wenn Sie selbständig zum Plausch kommen! Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin: familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

60 Kubikmeter Abfall entsorgt

Große Resonanz bei der kreisweiten Müllsammelaktion

Darmstadt-Dieburg. „Es freut mich, dass es in unserem Landkreis so viele Menschen gibt, die sich aktiv für den Klima- und Umweltschutz einsetzen", so Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler, Umweltdezernent des Landkreises und ZAW-Verbandsvorstandsvorsitzender. Mehr als 1500 Menschen in 19 der 23 Landkreiskommunen sind dem Aufruf des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung gefolgt und haben in der Zeit zwischen dem 24. September und 15. Oktober den Abfall eingesammelt, der achtlos am Wegesrand oder an öffentlichen Plätzen zurückgelassen wurde. Etwa 60 Kubikmeter Abfall kamen kreisweit zusammen, alle Sammler erhielten vom ZAW ein kleines Dankeschön für ihre Mühen. Für Mühltal war es bereits die 20. Aktion dieser Art.

Neben viel Verpackungsmüll wurden auch zahlreiche Elektrogeräte gefunden, deren Abgabe bei den Wertstoffhöfen (mit Ausnahme von Münster) kostenfrei möglich ist. Größere Elektrogeräte werden gebührenfrei direkt vor der Haustür abgeholt, wenn man vorab einen Termin beim ZAW vereinbart. Die kostenlose Hotline-Nummer für die Abholung von Elektroschrott lautet 0800 9160 600.

Ladadi

Ober-Ramstädter Bärensammler aufgepasst

Weihnachtsaktion des Gewerbevereins Ober-Ramstadt vom 14.11. bis 31.12.2022

Ober-Ramstadt. Der Gewerbeverein Ober-Ramstadt freut sich, Euch auch in diesem Jahr bei zahlreichen Ober-Ramstädter Unternehmen die begehrte Weihnachtsaktion anbieten zu können. Die Aktion wird von der Sparkasse Darmstadt und der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG unterstützt.

Die Bären sind los!

Die Bärenjagd läuft seit 14. November. Aufkleber und Teilnahmekarten liegen bei allen teilnehmenden Unternehmen bereit. Bis zum 31. Dezember erhaltet Ihr ab einem Einkaufswert von 5 Euro die Bärenaufkleber und könnt erneut die attraktiven Einkaufsgutscheine gewinnen. Nähere Informationen bei den Teilnehmern und auf den Bärensammelkarten. Die mit 20 Bären beklebten, mit Namen und Adresse vollständig ausgefüllten Bärensammelkarten gebt ihr bitte bis spätestens 11. Januar 2023 bei einem an der Weihnachtsaktion teilnehmenden Unternehmen ab. Alle komplett ausgefüllten Sammelkarten nehmen an der Gutschein-Verlosung (ca. Ende Januar) teil. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Solltet Ihr aus den vergangenen Jahren noch Aufkleber oder Hefte übrig haben, können diese auch gerne wieder verwendet werden.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Bummeln, Einkaufen, Sammeln und Einkleben.

Weitere Informationen auch unter: www.gv-ober-ramstadt.de

Herzliche Grüße Euer

Weihnachtsteam des Gewerbevereins Ober-Ramstadt

Die diesjährigen teilnehmenden Firmen der Bärensammel-Aktion sind:

Augenoptik Hirt / Hörgeräte Hirt
Darmstädter Straße 6
Autohaus Bermond GmbH
Röhrstraße 10–12
Autohaus Keller GmbH
Dieselstraße 5
Bücher-Blitz, Hammergasse 5, Zentrum am Rathaus
Crossladen.de GmbH & Co. KG
Leuschnerstraße 9
Elektro Schott GmbH / Spiel & Spaß Schott / Geschenke & Porzellanstudio Schott
Baustraße 34–36
Foto-Plus, Hammergasse 3, Zentrum am Rathaus
Fotostudio Breitwieser
Nieder-Ramstädter-Straße 32
Frühstücksecke to go
Darmstädter Straße 2
INpUT Computer-Systeme GmbH, Ernst-Ludwig-Straße 8
Juwelier – Uhren – Schmuck Partheil
Darmstädter Straße 32
Lichtenberg-Apotheke
Darmstädter Straße 1
Metzgerei Rambaud GmbH & Co. KG, Schulstraße 2
Papiri, Odenwaldstr. 66 / Modau
Radstall Klaproth, Roßdörfer Straße 27
Remise, Entengasse 2
Schuhhaus Ellen Braband
Leuschnerstraße 15
Seh- & Hörbar by Julia Mäß
Darmstädter Straße 66

Hirt Augenoptik & Hörakustik
WIR BERATEN SIE GERNE.

Darmstädter Str. 6 Ober-Ramstadt
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Optik (06154) 51407
Akustik (06154) 51420
Kostenlose Parkplätze im Hof
www.hirt-or.de
Auch per WhatsApp 06154 51407

Von Verkehrswende wenig zu spüren

Busverkehr bietet noch keine echte Auto-Alternative

Mühltal/Modautal. Der öffentliche Busverkehr im ganzen Modautal und in Mühltal ist noch fern davon, eine echte Alternative zum Auto zu sein. Das stellt die 1979 in Mühltal gegründete Odenwaldbahn-Initiative fest. Ein dürftiger Stundentakt südlich von Ober-Ramstadt (Mo-Fr mit Verstärkerfahrten auf der O-Linie), der am Wochenende abseits dieser Linie teils auf einen Zweistundentakt ausgedünnt wird, keine Zubringerbusse zu den künftig stündlichen Frankfurt-Zügen und fehlende Querverbindungen zwischen den Dörfern sind auch die Ursachen des dichten Autoverkehrs auf der B 426, die von zwei Fahrspuren 1990 auf bis zu sechs Fahrspuren zwischen Mühltal und Ober-Ramstadt angewachsen ist. Von einer sogenannten Verkehrswende ist wenig zu spüren.

Durchaus erkennt die Odenwaldbahn-Initiative an, dass mit Einsatz von Gelenkbussen und Taktverdichtung am Wochenende auf der Buslinie MO1, der vor einigen Jahren eingerichteten Buslinie MO4 und Verlängerung der Buslinie MO2 nach Reichenbach einige Fortschritte erzielt wurden. Doch fehlen ein täglicher, lückenfreier Halbstundentakt auf den Hauptlinien und Busse zu den Bahnhöfen Mühltal und Ober-Ramstadt mit angepasstem Fahrplan auf die Züge nach und von Frankfurt. Diese werden ab 11. Dezember zwischen 9 und 20 Uhr im Stundentakt fahren. Dass der Rufbus „Dadiliner" mit Modautal, Fischbachtal und Otzberg ausgerechnet die Kommunen ausspart, die ihn am dringendsten brauchen, sieht die Odenwaldbahn-Initiative der falschen Prioritätensetzung im Landkreis, aber auch der geringen Landesfinanzierung des ÖPNV geschuldet.

Lokal ebenso enttäuschend ist, dass Ober-Ramstadt schon wieder die Beschaffung abschließbarer Radboxen am Bahnhof zurückgestellt hat - Radboxen, die mit Ausnahme von Ober-Ramstadt und Mühltal an nahezu allen Darmstadt-Dieburger Bahnhöfen der Odenwaldbahn vorhanden sind, sogar im finanziell klammen Otzberg. Auch wegen fehlender Radboxen und direkter Zubringerbusse nutzen Pendler aus dem Modautal und den Stadtteilen massenhaft den Ober-Ramstädter Bahnhof für Park-and-Ride. Ober-Ramstadt schafft sich durch falsches Sparen mehr Autoverkehr durch Modau und die Darmstädter Straße.

Mit dem neuen „Deutschlandticket" spielen Tarifgrenzen an Gemeindegrenzen (Ober-Modau) und Kreisgrenzen (Lautertal) für Pendler keine Rolle mehr. Ebenso muss der ÖPNV statt „ausreichend" endlich flächendeckend eine echte Alternative zum Auto werden.

Uwe Schuchmann
Odenwaldbahn-Initiative

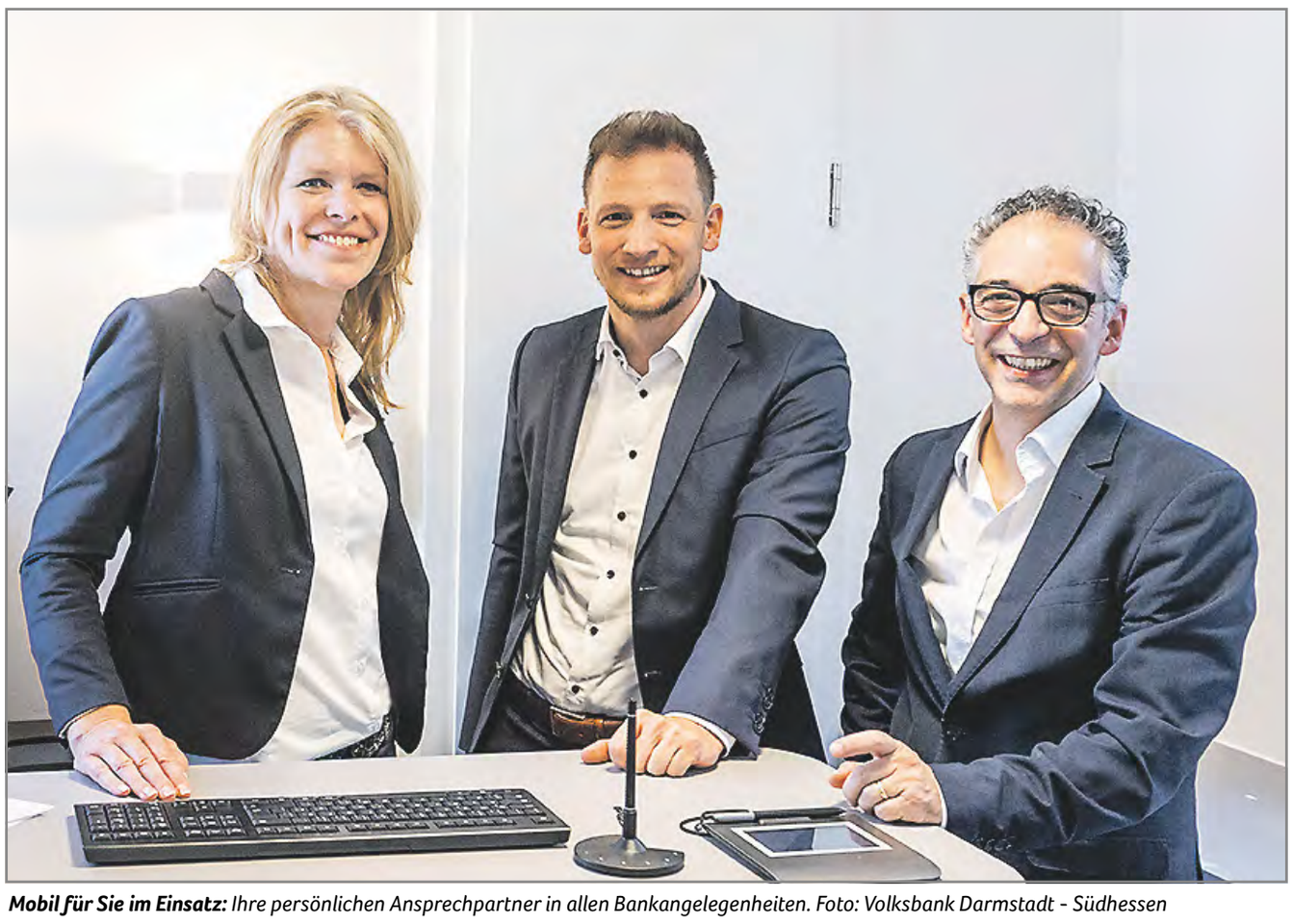
Eine (mobile) Bank vor Ort

Die mobile Filiale der Volksbank Darmstadt - Südhessen bringt wöchentlich Bankenservice in die Region

Das Volksbanking-Mobil, eine Filiale auf sechs Rädern, rollt seit September 2022 wöchentlich durch das Geschäftsgebiet der Volksbank Darmstadt - Südhessen. Neben der Filiale vor Ort, den SB-Stellen und dem Online-Banking schafft die Volksbank mit ihrer mobilen Filiale eine weitere Möglichkeit für die Erledigung von Bankgeschäften. Der barrierefreie Bus ist mit einem Geldautomaten und einem Kontoauszugsdrucker ausgestattet und bietet genügend Raum für Service und Beratung. Kundinnen und Kunden haben hier die Möglichkeit, ihre Servicewünsche und Anliegen persönlich anzubringen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Volksbanking-Mobils nehmen gerne Überweisungsbelege an, geben Auskünfte und beraten zu Konten, Karten und vielem mehr. Einmal wöchentlich fährt der Bus im Bereich Darmstadt, Groß-Gerau und Bergstraße zu festen Zeiten die jeweiligen Haltestellen an. Montags macht der Bus Stopp in Modau, Gadernheim und Reichenbach. Dienstags macht er Halt in Worfelden, Groß-Gerau (Nord), Geinsheim und Leeheim, mittwochs ist der Bus in Laudenbach, Hüttenfeld und Bürstadt unterwegs und donnerstags in Eschollbrücken, Crumstadt, Stockstadt und Hahn. Freitags und an Feiertagen ist das Volksbanking-Mobil nicht unterwegs.

Mehr zu Haltestellen und Haltezeiten unter: volksbanking.de/volksbanking-mobil

Volksbank Darmstadt - Südhessen



Mobil für Sie im Einsatz: *Ihre persönlichen Ansprechpartner in allen Bankangelegenheiten. Foto: Volksbank Darmstadt - Südhessen*

Weben für Kinder

Ober-Ramstadt. Der Kurs führt Kinder im Grundschulalter in das Geheimnis des Webens ein. Die Termine sind immer dienstags von 14.45 bis 16 Uhr am 6., 13. und 20. Dezember. Bei der Umsetzung eigener Ideen am Handwebrahmen unterstützt Anja Ritter: von der Planung über die Umsetzung bis zur Fertigstellung des Werkes. Die Webrahmen und das Material werden gestellt. Der Materialkostenbeitrag beläuft sich auf 6 Euro. Anmeldung bei Anja Ritter unter https://www.sieboerger.de/anmeldeformular.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Turmblasen zum Advent

Mühltal. Die Vereinigung Trautheimer Bürger lädt in diesem Jahr wieder ein zum traditionellen weihnachtlichen Turmblasen am Restaurant DIE VILLA, Am Trautheim 1, Mühltal. Es findet statt am 2. Advent, 4. Dezember 2022. Beginn ist 17 Uhr. Der Posaunenchor wird uns mit weihnachtlichen Liedern erfreuen. Angeboten werden Glühwein und Kinderpunsch. Zum Einsatz kommt dabei die neu gestaltete Jubiläumstasse "150 Jahre Trautheim", die natürlich auch käuflich erworben werden kann. Alle Bürger Mühltals sind herzlich eingeladen, sich am zweiten Adventsonntag bei weihnachtlicher Musik und netten nachbarschaftlichen Gesprächen auf das Fest einzustimmen.

Pressearbeit VTB
Jutta Wadenbach

Große BärenSammler Weihnachts-Aktion
Heimat shoppen

Sammeln und gewinnen
Bei Ihrem Einkauf vom 14. November bis zum 31. Dezember 2022 erhalten Sie bei den teilnehmenden Unternehmen schon für 5,- Euro Einkaufswert einen Aufkleber für Ihre Bärensammelkarte.
Jede volle Bärensammelkarte nimmt an der großen Weihnachtsverlosung von Einkaufsgutscheinen teil.
Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.gv-ober-ramstadt.de
1. Preis: 300,- Euro
2. Preis: 200,- Euro
3. Preis: 100,- Euro
4.-10. Preis: 50,- €, 11-30. Preis: 30,- €, 31.-50. Preis: 10,- €
Wir machen mit:
- Augenoptik Hirt / Hörgeräte Hirt, Darmstädter Straße 6
- Autohaus Bermond GmbH, Röhrstraße 10 - 12
- Autohaus Keller GmbH, Dieselstraße 5
- Bücher-Blitz, Hammergasse 5 - Zentrum am Rathaus
- Crossladen.de GmbH & Co.KG, Leuschnerstraße 9
- Elektro Schott GmbH / Spiel & Spaß Schott / Geschenke & Porzellanstudio Schott, Baustraße 34 - 36
- Foto-Plus, Hammergasse 3 - Zentrum am Rathaus
- Fotostudio Breitwieser, Nieder-Ramstädter-Straße 32
- Frühstücksecke to go, Darmstädter Straße 2
- INpUT Computer-Systeme GmbH, Ernst-Ludwig-Straße 8
- Juwelier – Uhren – Schmuck Partheil, Darmstädter Straße 32
- Lichtenberg-Apotheke, Darmstädter Straße 1
- Metzgerei Rambaud GmbH & Co. KG, Schulstraße 2
- Papiri, Odenwaldstraße 66 / Modau
- Radstall Klaproth, Roßdörfer Straße 27
- Remise, Entengasse 2
- Schuhhaus Ellen Braband / Lagerverkauf Schuhhaus Braband, Leuschnerstraße 15
- Seh- & Hörbar by Julia Mäß, Darmstädter Straße 66
Eine Aktion des Gewerbevereins Ober-Ramstadt
mit freundlicher Unterstützung von Volksbank Darmstadt-Südhessen eG, Sparkasse Darmstadt
Vom 14.11. bis 31.12.2022 in den teilnehmenden Geschäften

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Vorweihnachtszeit. Die Bären des Gewerbevereins Ober-Ramstadt sind wieder los. Bis 31.12. erhalten Sie auch bei uns die Bärenmarken bei jedem Ihrer Einkäufe. Wir freuen uns auf alle Bärenjäger!
Ihr Schuhhaus Braband
Leuschnerstraße 15 | 64372 Ober-Ramstadt
Braband SCHUHE UND MEHR
Telefon: 06154-1766
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 14.30 – 18.30 Uhr | Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
Unsere Lagerverkaufsware finden Sie bis auf Weiteres in unserem Hauptgeschäft.

LUCKY SERVICE
MEISTERWERKSTATT
...damit's fährt!
- Inspektionen + Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken
- Bremsen-, Klima- und Auspuff Service
- Unfallinstandsetzung + Karosseriearbeiten
- Räder + Reifen für Auto und Zweirad
- Hol- und Bring-Service
- Reparatur+ Service für Kleingeräte und Zweirad, u.v.m.
Lucky-Service GmbH
Rheinstraße 28b
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 - 39 66 501
Fax 06151 - 39 66 904

Festtage wieder genießen mit der ganzen Familie
Lassen Sie Ihr Familienleben bei den bevorstehenden Festtagen nicht unter einem Hörverlust leiden. Hören verbindet Menschen miteinander.
Große, klobige Hörgeräte sind längst Geschichte!
Wir bieten Ihnen moderne und kleine Hörsysteme mit einem einzigartigen Klangerlebnis.
Probieren Sie unsere Hörsysteme aus, damit Sie wieder gerne Zeit mit Ihren Freunden und Verwandten verbringen und nichts mehr verpassen!
Unser kostenloser Service:
- Überprüfung des Gehörs
- Optimierung Ihrer Hörgeräte
- Wartung Ihrer Hörgeräte

Bildquelle: Oticon
HÖRAKUSTIK HOFMANN
www.hoeren-hofmann.de
HÖRAKUSTIK HOFMANN
Eberstädter Straße 6
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 9699440
muehltal@hoeren-hofmann.de

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN
AM FLIEDNERPLATZ IN MÜHLTAL

Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

KOSTENFREIER SCHNUPPERTAG
Mo. bis Fr. von 8:00–16:00 Uhr
MIT FAHRDIENST

NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3
64367 Mühltal · Telefon: (06151) 149-6600
www.nrd-altenhilfe.de

Wir gestalten:
Ihre Anzeige auch als Plakat & Flyer

Wir beraten Sie gerne! 06251-709660

Mühltalpost und Modaublick
Ihre Heimatzeitungen
www.mue-mo.de
Mühltal post Modau blick

VERKAUF AUS DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE
Ihre Immobilie aus vertrauensvoller Perspektive bewertet und verkauft

Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuber-immobilien.de
KLEINSTEUBER immobilien GmbH

Kleinanzeigen

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Infos zu Reform Füllhalter Nieder-Ramstadt gesucht: Suche alte „Reform" Füller, Fotos, Dokum., Infos zu fairen Preisen von z.B. ehem. Mitarbeitern/Nachfahren zur Erhaltung von Wissen. Stephan Babczyk, EMAIL: stsbabczyk@gmx.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Immobilien

Penthouse-Wohnung in Mühltal und Umgebung gesucht: Paar im Rentenalter sucht 3-4-Zimmer-Wohnung in guter Wohnlage, mit Aufzug und Privatsphäre, Bj. ab 2000, zum Kaufen oder Mieten. E-Mail: wohnung-muehltal@t-online.de

2-Zimmer-Wohntraum mit großem Balkon, Keller und TG-Stellplatz, ca. 66 m² Wohnfläche in Ober-Ramstadt-Ot. kurzfristig frei. Kaufpreis € 178.000,00 zzgl. 3 % incl. MwSt. Sulzmann Immobilien, T.: 06154/5480 e-mail: immo-sulzmann@web.de

Modautal-Ot. Außergewöhnliches 4-Familienhaus, auf Wunsch frei verfügbar, über 360 m² Wohnfl., großes Grundstück. Als Kapitalanlage: erzielbare Miete mindestens E 24.000,00 p.a.. Kaufpreis: € 478.000,00 zzgl. 3 % incl. MwSt. Sulzmann Immobilien. T.: 06154/5480 e-mail: immo-sulzmann@web.de

Mühltal post Modau blick
Wissen, was los ist!
www.mue-mo.de

IMMOBILIENSORGEN? NICHT MIT UNS

WOHN GLÜCK IMMOBILIEN
ANKA LABITZKE
WOHNGLÜCK IMMOBILIEN
0152 31704379
WWW.WOHN-GLUECK.COM

AWO Mühltal auf großer Fahrt: *Das Gruppenbild entstand bei einem Abstecher nach Soltau auf dem grünen Sofa. Foto: Erich Schöneberg*

Die Schönheiten des Nordens entdeckt

Seniorenfahrt der AWO in die Lüneburger Heide vom 18. bis 24. September

Mühltal. Unter dem Motto „Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz" von Herman Löns, dem Heidedichter, fand in diesem Jahr die Seniorenfahrt der AWO Mühltal wieder große Zustimmung. Mit 46 Senioren war die einwöchige Fahrt nach Jeddingen gut gebucht. Quartier nahmen die Reisenden in einem Drei-Sterne-Hotel in zentraler Lage, das nach Anreise über die BAB Kassel-Hannover mit einer Picknickpause als Zwischenstopp am Nachmittag erreicht wurde.

Am nächsten Tag startete die Gruppe nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet zu einer Pferdekutschfahrt in die Lüneburger Heide. Erstes Ziel war der Wilseder Berg mit dem Heidemuseum „Dat ole Hus". Nach der Rückkehr ging es mit dem Reisebus in das Heidestädtchen Schneverdingen mit dem Besuch des einzigartigen Heidegartens, der mehrere hundert Arten von Heidekraut zeigt. Ein Abstecher nach Soltau mit Fototermin auf dem grünen Sofa rundete den Tag ab.

Der 3. Reisetag führte die Gruppe mit einem Reiseleiter in die Hansestadt Hamburg. Hier war es vor allem der Hafen, der auf einer Rundfahrt großen Eindruck machte. Alte Viertel, die Speicherstadt, die futuristische Elbphilharmonie und Neugebautes beziehungsweise Baustellen von Jahrhundertausmaßen vermittelten die Lebendigkeit und Dynamik der zweitgrößten Stadt Deutschlands. In den nächsten Tagen brachte uns der Busfahrer in die alte Salz- und Hansestadt Lüneburg. Ein Stadtführer erläuterte die Sehenswürdigkeiten in einer einstündigen Stadtführung. Lüneburg hat eines der größten Ensembles an Fachwerkhäusern in Deutschland und strahlt eine wunderbare Atmosphäre aus. Im Anschluss besichtigte die Gruppe das Schiffshebewerk Scharnebeck und staunte über ein sehenswertes technisches Schauspiel, als mit zwei riesigen Wassertrögen Schiffe auf dem Elbe-Seitenkanal über 25 Meter angehoben wurden, um oben einfach weiterzufahren. Auf einer großen Heiderundfahrt brachte uns eine örtliche Reiseleiterin die Schönheiten dieser Region näher, an dem Tag durch Regenschleier leider ein wenig getrübt. Nach einem Tag zur freien Verfügung, an dem die Mitfahrer die Annehmlichkeiten der Umgebung genossen, traten wir den Heimweg an. Das leckere Essen und den freundlichen Service des Hotels Jeddinger Hof werden wir alle in guter Erinnerung behalten.

Aber es wartete noch ein Abstecher nach Hann. Münden zu „Dr. Eisenbart" auf die Gruppe in der ausgiebigen Mittagspause. Wieder bestaunten wir das hervorragend restaurierte Fachwerk in dieser malerischen Altstadt mit engen Straßen und Gassen. Am Abend traf man wohlbehalten in Mühltal ein mit dem Versprechen, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Mehrtagefahrt geben wird.

Sylvia Schöneberg und Edith Keil
AWO Mühltal

Stricken von Frauen für Frauen

Ober-Ramstadt. Eine kleine Gruppe hat sich Ende Oktober das erste Mal getroffen, um bei Tee, Kaffee und Keksen für das Projekt „Viva Vittoria" Quadrate zu stricken oder zu häkeln. Es wurde geplaudert, gefachsimpelt und Ideen wurden ausgetauscht. Aus den Quadraten, die zu Hause dann fleißig weiter bearbeitet werden, entstehen Ende Februar Decken, die am 4. März 2023 auf dem Friedensplatz in Darmstadt für das Frauenhaus Darmstadt und Wildwasser e.V. verkauft werden.

Das nächste Treffen zum gemeinsamen Handarbeiten ist am Samstag, 17. Dezember, von 15 bis etwa 18 Uhr im Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Es ist jederzeit möglich einzusteigen und mitzumachen. Info und Anmeldung bei Andrea Wekwert unter 0170-4441578 oder a.wekwert@evkgor.de.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Krabbelgottesdienst mit Masithi

Ober-Ramstadt. Am Mittwoch, 30. November, sind Kinder von 0 bis 2 Jahren mit ihren Begleitpersonen zu einem kurzen Krabbelgottesdienst mit der Handpuppe Masithi eingeladen ins Evangelische Gemeindezentrum Eiche, Danziger Straße 1. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück für Klein und Groß! Das Angebot ist kostenfrei, eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum willkommen.

Anmeldung bitte unter familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de oder Telefon 0157-88280555.

Christa Hermann
Ev. Familienzentrum OR

Auf neuen Wegen nach Heppenheim

OWK Nieder-Ramstadt wanderte durch die Weinlagen

Nieder-Ramstadt. Wanderführer Alfred Friedrich überraschte am Bahnhof die Wanderer mit dem Hinweis: „Heute steigen wir schon in Bensheim aus und fahren mit dem blauen Bus Nr. 669 weiter bis zur Haltestelle Landberg." Erstes Ziel war somit der Rebmuttergarten an der Weinlage Centgericht, einer Versuchsanstalt zur Züchtung reblausresistenter Reben. Nicht weit davon entfernt liegt das Naturdenkmal „Gerichtsstätte am Landberg", wo einst für den Kreis Bergstraße Recht gesprochen wurde.

Auf abenteuerlichem Weg gelangte man dann über das Sportplatzgelände am Centgericht und weiter in die Weinberge am Steinkopf zum Erlebnispfad „Wein und Stein". Auf diversen Schautafeln konnte man sich Wissenswertes zu den Themen Weinbau, Bodenbeschaffenheit, Rebsorten, sowie über Flora und Fauna aneignen. Bald erreichten die Wanderer eine aus zwei Bänken bestehende Sitzgruppe, die sogenannte Winzerrast an der Grenze zwischen Krück und Steinkopf. Natürlich wurde hier Rast eingelegt und neben Laugenstangen wurden auch Riesling und Spätburgunder verkostet.

Herrliche Ausblicke ins Hambacher Tal, zum Schlossberg und bis ins Ried hinein konnte man genießen, bevor es auf dem Blütenweg bergab nach Unter-Hambach ging. Für den jetzt folgenden Aufstieg vom Tilger-Platz über zahlreiche Treppenstufen hinauf zum Hambacher TSV-Sportplatz und weiter hoch bis zum 295 Meter hohen Schlossberg war gute Kondition erforderlich. Auf dem mit Kopfsteinpflaster versehenen Starkenburgweg erreichte die Wandergruppe bald die Heppenheimer Altstadt. Nach Erläuterungen zum Standort der neuen und alten Synagoge sowie zum Wormser Tor führte der Weg quer durch die Innenstadt direkt zum Hotel „Halber Mond" zur verdienten Schlussrast.

Mit dieser achten Heppenheim-Wanderung schloss sich ein Kreis um Heppenheim. In einem äußeren Ring wurde diesmal die Kreisstadt an der Bergstraße umrundet. Von allen Seiten war man in den vergangenen Jahren in die Innenstadt „eingedrungen" und hatte alles Sehenswerte kennen gelernt. Der Dank der Wanderfreunde ging mit viel Applaus an Alfred Friedrich für die jeweils gut ausgearbeiteten und organisierten Wandertouren rund um seine Geburtsstadt Heppenheim.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Laugenstangen und ein gutes Tröpfchen: *An der Winzerrast am Steinkopf legten die OWK-Wanderer eine verdiente Verschnaufpause ein, bevor es hinauf ging auf den 295 Meter hohen Heppenheimer Schlossberg. Foto: Dagmar Kringel*

Geschenkideen aus der Region

Natürlich schönes Haar!

Monika Schmucker kommt zu Ihnen nach Hause

Mühltal. Als Haarpraktikerin und Naturfriseurin widme ich mich mit ganzheitlichen Aspekten Ihnen und Ihrem Haar. Ich freue mich, Ihnen eine Wegbegleiterin bei Ihren ganz persönlichen Wünschen und Anliegen zu sein und Ihnen Schwung und Glanz auf natürliche Weise in Ihr Haar zu bringen.

Seit meiner Ausbildung zur ganzheitlichen Haarpraktikerin PA arbeite ich mit biologischen und ökologischen Produkten die ich mit gutem Gewissen empfehlen kann. Dazu gehören neben den zertifizierten Shampoos und Pflegemitteln auch Massagebürsten, Rundbürsten aus Holz mit Naturborsten und Holzkämme zu meinen Verkaufswaren, die ich im Rahmen eines Hausbesuchs oder einer Tür-zu-Tür-Lieferung verkaufe.

Beschenken Sie Ihre Lieben mit einer Auszeit. Einem entspannenden Verwöhn Programm das ganz auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt wird. Meine Angebote dazu sind:

- Haar und Kopfhautberatungen, insbesondere bei Haarausfall, Schuppenbildung, Juckreiz
- Haarschnitt, 100% Pflanzenfarbe, Föhnen
- Bürstenmassage, Meridianmassage, biodynamische Ausstreichmassage
- energetischer Chakren Ausgleich
- Handreflexmassage

Bestellen Sie gerne einen Gutschein oder beschenken Sie sich selbst. Nähere Infos und Terminvereinbarungen bei Friseurmeisterin Monika Schmucker, Telefon 06151/60 61 444.

Ihre mobile Friseurmeisterin
Monika Schmucker

Friseurin, die zu Ihnen kommt: *Bei der Naturfriseurin (mit Meistertitel) und Haarpraktikerin Monika Schmucker ist ihr Haar in besten Händen – und Sie können bequem zu Hause bleiben. (Foto: privat)*

So schön kann Schenken sein: *Steffi Günther erstellt in ihrer Impulswerkstatt in Nieder-Ramstadt individuelle Geschenkideen aus Papier – von der Grußkarte bis zum persönlichen Notizbuch sowie außergewöhnliche Geschenkverpackungen für Geldgeschenke und Gutscheine. Fotos:Schenkwerke*

Der Nikolaus kommt!

Kinder Aktion im Dezember 2022 in der Lichtenberg-Apotheke

Ober-Ramstadt. Die Tage werden kürzer, das Wetter ist sehr durchwachsen und grau, es wird immer kälter und der erste Schnee lässt hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten, der Advent steht vor der Tür – so langsam zieht die Weihnachtsstimmung ein und es kommt der erste Höhepunkt für viele Kinder: der Nikolaustag am 6. Dezember!

Wie schon im vergangenen Jahr kommt der Nikolaus in die Lichtenberg-Apotheke vorbei! Melanie Karge berichtet : „Der Nikolaus kommt kurz vorbei, um die Stiefel zu befüllen. Da er auch dieses Jahr wieder sehr unter Zeitdruck steht und sich unzählige weitere Termine bei ganz vielen Familien hat, kann ich nicht versprechen, dass man ihn bei uns antreffen wird. Er hat uns aber versprochen, er kommt und lässt etwas für die Kinder da."

Kinder können ihre Stiefel ab dem 28. November bis spätestens am 3. Dezember 2022 um 13 Uhr in der Lichtenberg-Apotheke abgeben. „Dem Nikolaus ist es sehr wichtig, dass wir alle Kinder noch einmal darauf hinzuweisen, dass er sich die Stiefel genau anschaut, ob sie auch richtig geputzt und blitzblank sind! Nur saubere Stiefel möchte er befüllen. Weiterhin möchte er auch, dass alle Kinder - wie gewohnt - schön brav sind. Ich gehe davon aus, dass klappt bei allen!" sagt Melanie Karge, die Inhaberin der Lichtenberg-Apotheke.

Damit der Stiefel am 6. Dezember auch schnell gefunden werden kann, wird gebeten am besten noch vor der Stiefelabgabe in der Apotheke vorbeizukommen und sich den entsprechenden Flyer dazu abzuholen. Auf diesem Flyer kann sich jedes Kind sein Namensschild passend zu seinem Stiefel malen und zusammenbasteln. „So finden wir in der Apotheke schneller den passenden Stiefel und ihr könnt euch auch besser erinnern, wie dieser genau aussieht," erklärt Melanie Karge. "Die Kinder von unserem ApoKidsClub müssen nicht extra vorbei kommen. Sie haben die Einladung mit dem passenden Flyer schon erhalten. Auch hier gibt es neue weitere Entwicklungen. Die ApoKidsClub-Kinder können sich schon auf nächstes Jahr freuen. Ab nächstem Jahr erhalten sie per Post ihre Einladungen für geheime Einblicke in unser Labor. Bei Interesse für diese Kinderaktion können sich Kinder bzw. deren Eltern gerne bei uns in der Lichtenberg-Apotheke für den ApoKidsClub anmelden. Kinder im Alter von 2-10 Jahren sind hier herzlich willkommen.

Was wir ab nächstem Jahr zusätzlich noch im Labor genau machen, ist noch streng geheim und findet auch nur mit den Kindern im Labor hinter verschlossenen Türen statt. Also Pssst, verratet den Kindern noch nicht so viel! Wir freuen uns erstmal auf die Nikolausaktion und unsere bevorstehende Weihnachtstombola, zu der sich jeder in der Adventszeit Lose bei uns in der Apotheke kaufen kann", schmunzelt Melanie Karge.

Lichtenberg-Apotheke

Lichtenberg Apotheke
Der Nikolaus kommt ...
... zu uns in die Lichtenberg-Apotheke
- Flyer in der Apotheke abholen und darauf Namensschild malen
- Vom 28.11. bis spätestens 3.12. Stiefel (geputzt und blitzblank) mit Namensschild in der Apotheke abgeben
- Am 6. Dezember gefüllte Stiefel in der Apotheke abholen

Besondere Geschenke für besondere Menschen!
Kleinigkeiten für den Adventskalender sowie Geschenke für Weihnachten finden Sie in Ihrer
Lichtenberg Apotheke · Darmstädter Str. 1 · Ober-Ramstadt
Tel. 06154 1211 · www.lichtenberg-apotheke-or.de

Meine Geschenkidee:
Gutschein
von Ihrer ganzheitlichen Naturfriseurin und Haarpraktikerin
MOBIL für DICH
Terminvereinbarung unter:
06151 / 60 61 444
Ihre Monika Schmucker

GESCHENKIDEEN für einen besonderen Anlass!
IMPULS WERKSTATT
Kreatives aus Papier
handgemacht · individuell
Stefanie Günther · Steinstr. 5 · 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-148142 · info@schenk-werke.de · www.schenk-werke.de

Kosmetik Tempel
Geschenk GUTSCHEIN
z.B. für div. Massagen, Kosmetikbehandlungen, u.v.m. ...
Mehr Inspirationen auf meiner Website.
Gerne berate ich Sie auch telefonisch und darf hoffentlich bald persönlich für Sie da sein!
Ihre Simone Tempel
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 · 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 · www.kosmetiktempel.de
© topidentity GmbH

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
BÜCHER
Schulbedarf
ZEITSCHRIFTEN
Mo.-Fr. 8.30 - 18.30
Samstag 8.30 - 13.00
Viele Geschenkideen!
Wir packen Ihre mit Liebe ausgesuchten Geschenke wunderschön ein.
Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Zentrum am Rathaus
Telefon 0 61 54 / 35 11 Internet: www.buecher-blitz.de

Geschenkideen aus der Region

Bereit für die Weihnachtszeit? *Lassen Sie sich inspirieren. Neben Unterhaltungselektronik, TV-, Groß- und Kleingeräten, Spielwaren und Praktischem für den Haushalt finden die Kunden bei Elektro-Schott tolle Deko-Ideen und Accesoires um das eigene Zuhause weihnachtlich zu gestalten. Fotos: Schott*

Weihnachts-Shoppen bei Schott

mit Glühwein, Rotwein und Waffeln und vielen Deko- und Geschenkideen

Ober-Ramstadt. In der Adventszeit lohnt sich ein Besuch in der Baustraße 34-36 in Ober-Ramstadt gleich in mehrfacher Hinsicht.

Zum einen, finden die Kunden Deko-Ideen und Accesoires um das eigene Zuhause weihnachtlich zu gestalten. Ebenso kann man das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für Groß und Klein entdecken. Auch für die Zubereitung des Weihnachtsfestessens findet man die passenden Utensilien, wie Bräter, Töpfe und vieles mehr.

Zum anderen verwöhnt das Team Schott die Kunden an den Tagen des eigenen Weihnachtsmarktes mit einer Aktion, bei der die Kunden Gläser mit Rotwein, Sekt oder Glühwein kaufen und mit nach Hause nehmen dürfen. Wie jedes Jahr gibt es dazu frische selbstgebackene Waffeln nach „Omas Rezept" und Dipp`s.

Darüber hinaus bietet das inhabergeführte Geschäft auch diverse Unterhaltungselektronik, TV-, Groß- und Kleingeräte, Spielwaren und Praktisches für den Haushalt an.

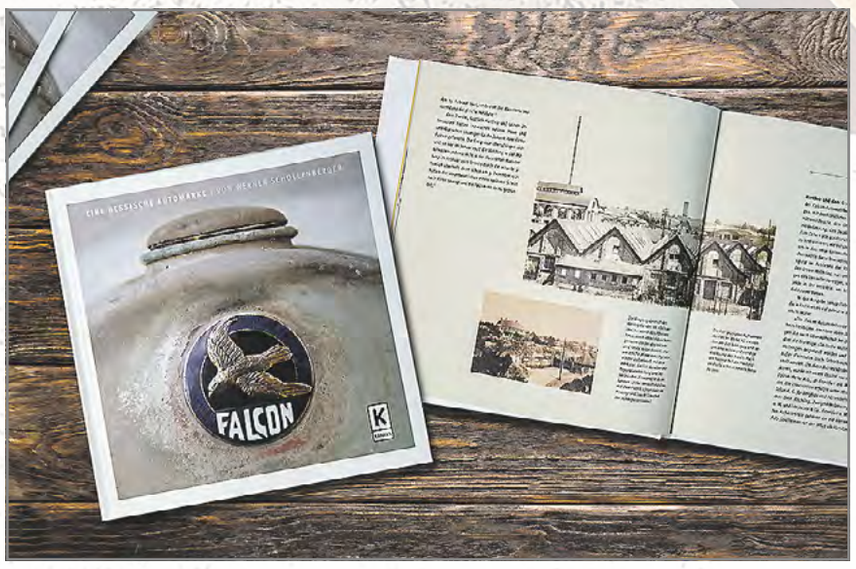
Elektro-Schott

Francesco **Attardo**
Praxis für Krankengymnastik, Massage
Geschenk-Gutscheine
für unsere Anwendungen.
Lassen Sie sich beraten!
Schenken Sie Wohlbefinden!
6 x Massage ..... 125,- €
6 x Fango ..... 77,- €
6 x Fußreflexzonenmassage .... 220,- €
Für weitere Angebote stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!
Hammergasse 3 (im Sparkassen-Gebäude, 1. Stock)
64372 Ober-Ramstadt, Telefon 06154-3465

Geschenke mal anders
Atelier Besuch
Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von meiner Kunst inspirieren.
Beratung und Verkauf
Mo.: 28.11. bis Sa.: 03.12.
von 15 - 18Uhr
Fr.: 02.12. von 16 - 20 Uhr
Atelier N. Rubio-Wietholtz
Röderstraße 47 · 64367 Traisa
www.nrubiowietholtz.com

Kunstinteressierte: *Dieses Jahr öffnet das Atelier in der Röderstraße 47, Traisa, Ende November für Besucher. In gesellig lockerer Atelieratmosphäre zeigt Frau Nathalie Rubio-Wietholtz neue Werke und einen Blick in ihre Arbeitsweise. Sie freut sich auf Ihren Besuch.*

Geschenkideen aus der Region



Geschenkidee für Automobilfans: *Kurz vor Weihnachten konnte das neue Buch von Werner Schollenberger über die Ober-Ramstädter Automobilwerke Falcon in den Verkauf gehen. (Foto und Montage: Mue-Mo, Falk Jürgensen)*

Geschenk für Automobil-Fans

Buch über die Ober-Ramstädter Autowerke Falcon jetzt verfügbar

Ober-Ramstadt. Automobilkennern ist es bekannt, in Deutschland boomte der Automobilbau in den zwanziger und dreißiger Jahren. Mit großem Eifer versuchte man der starken Konkurrenz aus dem Ausland Paroli zu bieten. Zahlreiche Unternehmen der Rüstungsindustrie, die nach dem ersten Weltkrieg Neuorientierung suchten, wurden umfunktioniert. So auch in Ober-Ramstadt, wo in den Produktionsgebäuden der Munitionsfabrik Max Walbinger die Falcon-Werke AG einzog.

Autor Werner Schollenberger hat sich der Automobilgeschichte unserer Heimat verschrieben, hat viele Jahre über den wenig bekannten Ober-Ramstädter Autobauer recherchiert und nun die beachtlichen Informationen in dem ersten und einzigen Buch über diese deutsche Automobil-Marke zusammengetragen. Von den geschichtlichen Hintergründen, der wirtschaftlichen Nachkriegs-Entwicklung bis zu den technischen Details und den Rennsportaktivitäten, Erfolgen und Niederlagen des Ober-Ramstädter Autobauers ist das Buch ein kleines, aber sehr feines Werk für Heimat- oder Automobilinteressierte.

Treffend formuliert es der für die Produktion des Buches verantwortliche Karren-Verlag mit den Worten „Werner Schollenberger gewährt uns mit diesem Buch einen (weiteren) beeindruckenden Blick hinter den Schleier des Vergessens und lässt die Falcon-Automobile in Wort und Bild wieder aufleben. Eine Reise in eine Zeit, in der die automobile Evolution zwar in viele Sackgassen führte, aber noch erfrischend ingeniös war."

Eine ausführliche Buchbesprechung werden wir noch vor Weihnachten in der Weihnachtsausgabe der Mühltalpost und des Modaublick veröffentlichen. Erhältlich ist das 112 Seiten starke Buch unter der ISBN Nummer 978-3-947060-14-6 im Buchhandel, selbstverständlich auch vor Ort in Ober-Ramstadt oder, für die ganz Eiligen, bei Werner Schollenberger direkt, erreichbar unter:

Werner Schollenberger, Röhr Archiv Annastr. 11, 64372 Ober-Ramstadt schollenberger13@t-online.de

Mue-Mo

Fitness auf dem Gabentisch

Mitgliedschaft im Fitnessstudio oder Verein

Mühltal/Modautal/Ober-Ramstadt. Nach dem Weihnachtsfest kommt oft das große Jammern: Zu wenig bewegt, zu viel gegessen, was nicht nur bewirkt, dass die Hose zwickt, sondern auch allgemein auf die Stimmung drückt. Gerade wenn man sich so fühlt und es abends nach der Arbeit auch noch kalt, dunkel und nass ist, fällt es doppelt schwer, sich aufzuraffen und etwas für seinen Körper (und dabei auch für die Seele!) zu tun. Regelmäßige sportliche Betätigung wirkt sich nämlich in vielerlei Hinsicht positiv auf den gesamten Organismus aus.

10% Rabatt auf Gutscheine von LuckySports

Die optimistische Einstellung und der Wille, sich Schritt für Schritt mehr in Richtung körperlicher Fitness und Wohlbefinden zu bewegen ist da? Nun gilt es, den innernen Schweinehund zu überwinden. Ein toller Trick ist es, sich zum Sport zu verabreden. Jetzt brauchen Sie nur noch den/die gewünschte Sportpartner*in zu motivieren. Wie wäre es deshalb mal mit einem Trainings-Gutschein vom Fitnesscenter Lucky Sports in der Wackerfabrik in Mühltal? Aktuell erhalten Sie dort 10% Rabatt auf Gutscheine – für sich selbst oder zum Verschenken. Sie bevorzugen ein persönliches Training oder das in einer kleinen Gruppe? Personal Training sowie Massagen und Ernährungsberatung werden dort ebenfalls angeboten.

Immer noch nicht das Richtige für Sie dabei? Wie wäre es dann mit einer Mitgliedschaft in einem der zahlreichen Sportvereine in der Umgebung? Bei fast jeder Sportart und jedem Verein ist ein Schnuppertraining möglich, so können Sie austesten, was Ihnen am meisten liegt und Spaß macht. Denn mit Spaß bleiben Sie eher dabei und so stellt sich nach einiger Zeit regelmäßigen Trainings der gewünschte Effekt ein, dass Sie sich nach und nach wieder fitter und wohler in Ihrer Haut fühlen. Die Aufwärtsspirale ist gestartet!

Der Anfang ist gemacht – und auch, wenn es mal wieder einen „Rückschlag" gibt: Bleiben Sie dran – es lohnt sich!

Mue-Mo, Yvonne Klein

Hannelore Kehr
* 09.10.1951 † 11.10.2022

Herzlichen Dank

für die Anteilnahme, die tröstenden Worte, Karten und Spenden.

Danke sagen wir:
Dr. Kneußel und Team, Pflegeteam Roßdorf, Pfarrerin Langner und allen die uns unterstützt haben.

Horst Kehr, Kinder, Enkel und allen, Angehörigen

Vereine online

ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de

Angelsportverein Modau
www.asv-modau.de

Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-modautal.de

CDU Modautal
www.cdu-modautal.de

ChorPusdelicti Rohrbach
www.chor-pusdelicti.de

DRK Modautal
www.drk-modau.de

DLRG Ober-Ramstadt
www.ober-ramstadt.dlrg.de

Feuerwehr Modautal
www.feuerwehr-modautal.de

Freiwillige Feuerwehr Modau

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ramstadt
www.feuerwehr-ober-ramstadt.de

Freiwillige Feuerwehr Wembach-Hahn
www.feuerwehr-wembach-hahn.de

Freiwillige Feuerwehr Modau
www.feuerwehr-modau.de

GewerbeNetz Modautal
www.gewerbe-modautal.de

Gewerbeverein Ober-Ramstadt
www.gv-ober-ramstadt.de

GV „Sängerlust" Brandau e.V.
www.saengerlust-brandau.de

Karnevalverein Modau 2000 e.V.
www.kvm2000.de

Kindergarten Förderverein Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

Kerbverein Brandau
www.brenner-kerb.de

Kiga Foev. Ernsthofen e.V.
www.kiga-foev-ernsthofen.de

KSG Brandau e.V.
www.ksgbrandau.de

Landfrauenverein Ober-Ramstadt
www.bezirkslandfrauen-darmstadt.de

Musik im Modautal e.V.
www.musikschule-ober-ramstadt.de

NABU Gr. Modau-Asbach
www.nabu-asbach.de

OWK Ernsthofen
www.owk-ernsthofen.de

OWK Ober-Ramstadt
www.odenwaldklub.de

Reit- und Fahrverein Modautal
www.ruf-modautal.de

Sängervereinigung Frohsinn 03 Modau e.V.
www.frohsinn-modau.de

SKG Ober-Ramstadt
www.skg-ober-ramstadt.de

SKG Wembach-Hahn
www.skg-wembach-hahn.de

SPD Modautal
www.spd-modautal.de

Sportfliegerclub Darmstadt
www.sfc-darmstadt.de

Sportgemeinschaft Modau e.V.
www.sgmodau.de

SV 1955 Rohrbach e.V.
www.sv1955rohrbach.de

TC Brandau e.V.
www.tc-brandau.de

TC Ernsthofen e.V.
www.tc-ernsthofen.de

TC Ober-Ramstadt e.V.
www.tc-ober-ramstadt.de

TSV Modau 1921 e.V.
www.tsv-modau.de

TSV 1960 Ernsthofen e.V.
www.tsv-ernsthofen.de

TV 1877 e.V. Ober-Ramstadt
www.tv-ober-ramstadt.de

TV Asbach e.V.
www.tv-asbach.de

SoLaWi Lindenhof, Ober-Ramstadt e.V.
www.solawi-lindenhof.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Modau
www.vdk.de/ov-modautal

Sozialverband VdK, Ortsverband Ober-Ramstadt
www.vdk.de/ov-ober-ramstadt

Verein für Heimatgeschichte - Museum Ober-Ramstadt
www.museum-ober-ramstadt.de

Verschönerungsverein Allertshofen / Hoxhohl
www.v-v-allhox.de

Vogel- und Naturschutzgruppe Brandau e.V.
www.vogelschutz-brandau.de

Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr

Gottesdienste unter Vorbehalt!

Evangelische Gemeinde Ober-Ramstadt

- 03.12. 15 Uhr Ökumenische Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes, Stadthalle, Pfrn. Bültermann-Bieber u. ökumenisches Team
- 04.12. 11 Uhr Gott-um-elf Gottesdienst, Pfrn. Bültermann-Bieber u. Team; 17 Uhr 2. Stunde im Advent, Ev. Kirche
- 06.12. 19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evang. Kirche, Pfrn. Bültermann-Bieber u. Team
- 11.12. 9:45 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Ev. Kirche, Pfrn. Langner; 9:45 Uhr Kindergottesdienst, GZE, Pfrn. Bültermann-Bieber u. KiGo-Team; 17 Uhr 3. Stunde im Advent, Adventskonzert, Leitung: Gerlinde Fricke
- 18.12. 9:45 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche, Prädikantin Dr. Baur; 16:30 Uhr Waldweihnacht Breitensteinweg, Pfrn. Langner und Team
- 24.12. 14 Uhr Familiengottesdienst, Ev. Kirche, Pfrn. Bültermann-Bieber; 16 Uhr Familiengottesdienst, Ev. Kirche, Pfrn. Bültermann-Bieber; 18 Uhr Christvesper, Ev. Kirche, Pfrn. Langner; 23 Uhr Christmette, Ev. Kirche, Pfrn. Bültermann-Bieber
- 25.12. 9:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche, Pfrn. Langner
- 26.12. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche, Pfrn. Bültermann-Bieber
- 31.12. 17 Uhr Pfrn. Langner u. Wolfgang Ferber, Ev. Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Ernsthofen

- 04.12. 10:00 Uhr Ev. Schloßkirche, Kirche mit Kindern / Prädikant Andreas Martin; Musikalische Gestaltung: Michael Partheil
- 07.12. 19:30 Uhr Ev. Schloßkirche, Adventsandacht / Prädikant Andreas Martin; Musikalische Gestaltung: Sabine und Christof Klesen
- 11.12. 10:00 Uhr Ev. Schloßkirche, Gottesdienst zum 3. Advent / Pfarrer Konrad Rampelt; Musikalische Gestaltung: Burkhard Stetter mit dem Kirchenchor
- 14.12. 16:00 Uhr Modautal Asbach, Alten- und Pflegeheim LIA, Adventsandacht / Gestaltung: Alexander Felger
- 14.12. 19:30 Uhr Ev. Schloßkirche, Adventsandacht / Gestaltung: Gelinde Fricke und Annette Graumann
- 18.12. Kein Gottesdienst
- 24.12. 16:00 Uhr Ev. Schloßkirche, Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmanden / Pfarrer Konrad Rampelt; Musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger
- 24.12. 22:30 Uhr Ev. Schloßkirche, Christmette / Pfarrer Joachim Fuchs; Musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger

ICH BIN EINE SATELITTEN ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 78,60 EURO zzgl. MwSt.

- 25.12. 10:00 Uhr Ev. Schloßkirche, Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl / Pfarrer Konrad Rampelt; Musikalische Gestaltung: Kirchenchor unter der Leitung von Burkhard Stetter
- 31.12. 18:00 Uhr Ev. Schloßkirche, Gottesdienst zum Jahresabschluss / Pfarrer Konrad Rampelt; Musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger

Pfarrgemeinde St.Pankratius, Modau

- 26.11. 16.30 Beichtgelegenheit, 17.00 Rosenkranz, 17.30 Vorabendmesse
- 30.11. 18.00 Rosenkranz, 18.30 Rorateamt
- 04.12. 10.45 Familien-/Wortgottesdienst unter Mitwirkung der Combo
- 07.12. 18.00 Rosenkranz, 18.30 Rorateamt
- 10.12. 16.30 Beichtgelegenheit, 17.00 Rosenkranz, 17.30 Vorabendmesse
- 14.12. 18.00 Rosenkranz, 18.30 Rorateamt
- 17.12. 16.30 Beichtgelegenheit, 17.00 Rosenkranz, 17.30 Vorabendmesse
- 21.12. 18.00 Rosenkranz, 18.30 Rorateamt

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Liebfrauen, Ober-Ramstadt

- 25.11. 17.30 Beichtgelegenheit, 18.00 Rosenkranz, 18.30 Hl. Messe
- 26.11. 18.00 Ök. Jugendgottesdienst
- 27.11. 09.15 Hochamt
- 30.11. 20.00 Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 02.12. 17.30 Beichtgelegenheit, 18.00 Rosenkranz, 18.30 Rorateamt
- 04.12. 09.15 Hochamt
- 07.12. 20.00 Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 09.12. 17.30 Beichtgelegenheit, 18.00 Rosenkranz, 18.30 Rorateamt
- 11.12. 09.15 Hochamt
- 14.12. 20.00 Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten
- 16.12. 17.30 Beichtgelegenheit, 18.00 Rosenkranz, 18.30 Rorateamt
- 18.12. 09.15 Hochamt
- 21.12. 20.00 Stilles Gebet mit Aussetzung des Allerheiligsten

Evangelische Kirchengemeinde Modau

- 4.12., 10:00 Uhr Gottesdienst gestaltet von Frauen unserer Gemeinde; 18:00 Uhr Musikalische Adventsmeditation
- 11.12., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- 18.12., 10:00 Uhr Gottesdienst
- 24.12., 14:00 Uhr Heinrich-Gerold-Haus (intern); 17:30 Uhr Christvesper; 22:30 Uhr Christmette (Ort wird noch bekanntgegeben)
- 25.12., 10:00 Uhr Gottesdienst
- 26.12., 10:00 Uhr Gottesdienst „Lieder und Geschichten unterm Christbaum"
- 31.12., 16:30 Uhr Heinrich-Gerold-Haus (intern)
- 31.12., 18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Anfängerkurs Line Dance

Nieder-Ramstadt. Lust, im neuen Jahr endlich mal zu tanzen, es fehlt eigentlich nur ein Partner? Den braucht man beim Line-Dance nicht! Und dafür bietet die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt unter Leitung von Helga Kreis einen Anfängerkurs an. Getanzt werden Choreographien auf Rock-, Pop-, Country- und Discomusik in lockerer Formation. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich.

Der Kurs findet jeweils montags von 18.45 bis 19.45 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Ramstadt in der Ober-Ramstädter-Straße 2 – 4 statt und beginnt am Montag, 23. Januar 2023, mit einem unverbindlichen Schnupperabend.

Die Kursgebühr von 60 Euro fällt erst ab der zweiten Woche an. Anmelden kann man sich unter 0170 4102427 oder helgakreis@t-online.de.

Michael Kudlich
Leitung Abt. Tanzen TSV NR

Tanzkenntnisse auffrischen

Nieder-Ramstadt. Sie wollen Ihre eingerosteten Tanzkenntnisse auffrischen? Gemeinsam wieder etwas fitter werden? Dann lädt Sie die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt zu einem Wiedereinsteiger-Kurs Standard/Latein ein. Unsere didaktisch gewiefte Trainerin Bianca Hagenberg führt Sie einmal die Woche durch 10 Donnerstagabende à 60 Minuten. Im Anschluss daran besteht die Option, sich dem wöchentlichen Training im Verein anzuschließen.

Beginn: Donnerstag, 19. Januar 2023, 19.30 bis 20.30 Uhr im Großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (Parkett!); Kosten: 60 Euro pro Person.

Fragen und Anmeldung an tanzen-tsv@gmx.de oder Telefon 06151 145 857.

Michael Kudlich
Leitung Abt. Tanzen TSV NR

Winterfütterung der Vögel beginnt

Heinz Hauck gibt Tipps für die richtige Befüllung der Futterstellen

Mühltal. Der Winter steht vor der Tür und läutet die Zeit der Vogelfütterung ein. Tipps dazu gibt Heinz Hauck, Kreisbeauftragter für Vogelschutz: Beginnen Sie mit der Fütterung bereits im Lauf des Novembers. Die Vögel können die Futterstelle so kennenlernen. Danach füttert man am besten den ganzen Winter hindurch, damit sich die Vögel auf eine durchgehende Versorgung verlassen können und vor allem bei Schnee und Frost auf eine zuverlässige Nahrungsquelle zurückgreifen können.

Verwenden Sie für das Körnerfutter Silofutterhäuser oder Futtersäulen, bei denen die Vögel nicht direkt mit dem Futter in Kontakt kommen können. Eine sinnvolle Ergänzung für die Futterstelle ist eine Gittersäule für die Versorgung mit Nüssen sowie Meisenknödel und Fettblockhalter, alles ist im Fachhandel erhältlich.

Um möglichst viele Vogelarten zur Futterstelle zu locken, sollte man abwechslungsreich füttern: Sonnenblumenkerne, geschält und ungeschält, kleine Samen wie Hanf, Leinsamen oder am besten Mischfutter (ohne Ambrosia), Nüsse wie Erdnüsse, Haselnüsse oder Walnüsse. Als Fettfutter eignen sich Meisenknödel, Meisenringe oder ungesalzene Fettblöcke.

Heinz Hauck
Kreisbeauftragter für Vogelschutz

Wärmeverluste eindämmen und den Energieverbrauch senken: *Modernisierungen im Eigenheim machen sich sowohl finanziell als auch für die Umwelt bezahlt.* ***Foto: djd/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/Uwe Umstätter***

Die Energiekosten im Griff behalten

Für die Finanzierung von Modernisierungen gibt es verschiedene Optionen

(djd). Die Fassade dämmen, Fenster austauschen oder auf eine Wärmepumpe umsteigen: Angesichts der stark gestiegenen Energiepreise gewinnt das Modernisieren des Eigenheims an Bedeutung. Denn wer weniger Energie verbraucht, spart Geld – und tut zusätzlich noch etwas fürs Klima. Nicht zwangsläufig muss das Energiesparprogramm mit hohen Beträgen verbunden sein. Schon vergleichsweise kleine Umbauarbeiten wie das Einsetzen einer neuen Hauseingangs- oder Terrassentür oder die Erneuerung alter Fenster können einen spürbaren Effekt haben. Doch wie lassen sich höhere Investitionen finanzieren, ohne den eigenen Geldbeutel zu stark zu belasten?

Drei mögliche Wege zur Finanzierung

"Wenn die Eigentümer umfassender modernisieren, empfiehlt sich ab einer Kreditsumme von 50.000 Euro eine klassische Baufinanzierung", berichtet Kai Patrick Meyer vom Finanzierungsvermittler Dr. Klein in Celle. Der Vorteil seien die im Vergleich zum Ratenkredit günstigeren Zinsen. Voraussetzung sei, dass die Immobilie weitgehend schuldenfrei ist und sich im Besitz der Anfragenden befindet. Allerdings muss auch diese Baufinanzierung in das Grundbuch eingetragen werden und das zieht Gebühren nach sich. Eine alternative Möglichkeit ist der zweckgebundene Ratenkredit. "Das bedeutet, dass Darlehensnehmer die Summe definitiv für Maßnahmen an der Immobilie nutzen müssen. Interessenten erhalten diesen Ratenkredit aber nur, wenn sie im Besitz eines Hauses oder einer Wohnung sind", so Meyer weiter. Als dritte Option bietet sich die Kombination mit einer Anschlussfinanzierung an, die um den Modernisierungsbetrag erhöht wird. Der Vorteil dabei ist, dass keine zusätzliche Rate auf den Darlehensnehmer zukommt.

Bund fördert energetische Modernisierung

Erst kürzlich hat das Bundeswirtschaftsministerium das Förderprogramm "Bundesförderung für effiziente Gebäude" (BEG) reformiert. Vor dem Hintergrund der Energiekrise will der Bund möglichst viele Förderanträge für energetische Modernisierungen bewilligen. Zwar fallen daher einige individuelle Förderungen geringer aus als bisher, aber es gibt auch positive Signale - zum Beispiel, wenn über 20 Jahre alte Öl-, Gas-, Kohle- oder Nachtspeicherheizungen durch effizientere, klimafreundliche Anlagen wie eine Wärmepumpe ersetzt werden. In diesen Fällen können Interessierte seit Mitte August 2022 auf einen Heizungstauschbonus mit zehn Prozent zusätzlicher Förderung zurückgreifen. Kai Patrick Meyer von Dr. Klein weiß: "Welche Förderung infrage kommt und welche Finanzierung am sinnvollsten ist, sollte am besten in einem persönlichen Beratungsgespräch geklärt werden."

Schwächelt der Immobilienboom?

Experten erwarten deutlich schwächere Preiskurve

(djd). In den letzten zehn Jahren stiegen die Immobilienpreise in Deutschland im Durchschnitt um 67 Prozent. Aktuell vollziehen sich jedoch Veränderungen auf dem Immobilienmarkt, die Eigentümer verunsichern: Die Inflation steigt seit Jahresbeginn deutlich an, im April lag sie bei 7,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Immobilieninteressenten haben also weniger Geld zur Verfügung und einen geringeren Spielraum für die Finanzierung von Haus oder Wohnung. Das könnte bereits im laufenden Jahr Auswirkungen auf die Nachfrage haben.

Inflation und steigende Zinsen wirken sich aus

Parallel steigen die Bauzinsen seit einigen Monaten zum ersten Mal seit Jahren wieder an. Seit Dezember 2021 haben sie sich verdoppelt und liegen jetzt bei über zwei Prozent. Die extrem hohen Immobilienpreise können somit weniger gut durch günstige Finanzierungen ausgeglichen werden. Auch dies könnte die Nachfrage zurückgehen lassen. Dem steht gegenüber, dass Immobilien gerade in Krisenzeiten eine gefragte Geldanlage sind. Die meisten Immobilienexperten rechnen daher nicht mit sinkenden Preisen. "Wir gehen jedoch davon aus, dass die Zeit der großen Preissteigerungen vorbei ist", sagt Dr. Niels Jacobsen, Gründer und Geschäftsführer bei immoverkauf24. "Schon im zweiten Halbjahr dürfte es in einigen Regionen eine Seitwärtsbewegung bei den Preisen geben", erklärt Jacobsen.

Nicht unbedingt auf weitere Wertsteigerungen warten

Lohnt sich also ein Immobilienverkauf zum aktuellen Zeitpunkt, oder sollte man besser noch abwarten? "Wer einen Verkauf in Betracht zieht, dem rate ich auf jeden Fall, nicht weiter auf steigende Preise zu warten", rät Jacobsen. Unter www.immoverkauf24.de/was-ist-meine-immobilie-wert kann man sich schnell einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge in Sachen Haus- oder Wohnungswert verschaffen. Jacobsen verweist darauf, dass die Bundesbank kürzlich sogar vor Preisrückgängen in einige Regionen gewarnt hat, da sich eine Preisblase gebildet habe. Beim Verkauf einer vermieteten Immobilie ist zu beachten, dass Eigentümer den Gewinn steuerfrei realisieren können, wenn sie das Objekt seit mehr als zehn Jahren besitzen. Insbesondere wenn eine vermietete Wohnung frei werde, sei ein Verkauf nach seinen aktuellen Berechnungen attraktiver als die Neuvermietung, so Jacobsen.

Aktuelle Situation hat große Auswirkungen auf Immobilien: *Experten rechnen aufgrund steigender Inflation und Zinsen mit eher stagnierenden Preisen am Immobilienmarkt. Foto: djd/www.immoverkauf24.de/Andrey Popov/Shutterstock*

ACKERMANN
BÄDER • WÄRME • SERVICE
Odenwaldstraße 90 • 64372 Ober-Ramstadt/Modau
06154 2225
www.ackermann-bad.de

Propangas
Treibgas
Ballongas
Kohlensäure
Technische Gase
Premium BBQ-GAS
SPAHN ... seit 1986
IHR GAS-FACHHANDEL IN OBER-RAMSTADT
Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Röhrstr. 18 • 64372 O.-Ramstadt • 06154-1375 • spahn-online.com

Ihr Partner in allen Elektrofragen
ELEKTRO-RINK Elektroanlagen
Satelliten Antennenbau Alarmanlagen Kundendienst
Hifi · Video · TV Geschenkartikel
Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Str. 2
Fon 06167/1408
PAKET SHOP

Herzliche Einladung
Feiern Sie mit uns Nikolaus
Dienstag, 6. Dezember 2022, ab 15:00 Uhr
Bei köstlichem Adventpunsch, frischen Waffeln und leckeren Weihnachtsplätzchen stimmen wir uns gemeinsam auf Weihnachten ein...
IDEENcenter SCHMIDTKE Fenster und Türen
Bahnhofstraße 21
64354 Reinheim
Telefon: 06162 / 82076
info@ic-schmidtke.de
www.ic-schmidtke.de

Plösser GmbH
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
(06167) 335
Fax (06167) 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung DIE HOLZBAUMEISTER
HOLZBAU EHMKE
• Zimmerei • Bedachungen • Energetische Sanierungen
• Holzhäuser • Aufstockungen • Anbauten • Gauben
• Vordächer • Balkone • Carports • Wintergärten
Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de

Zuverlässig.
Bei Stör- und Notfällen muss sich unser Kunde auf unsere Wartungs- und Service Monteure verlassen können. Und das kann er. Denn wir lieben unsere Kunden und kümmern uns gerne.
GERMANN
Heizung Sanitär Service
Darmstädter Str. 58 | 64395 Brensbach | 06161 512
info@germanngmbh.de | www.germanngmbh.de

www.matratzenwelt.net
Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!

Unser Service für Sie:
• Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
• Bio-Matratzen aus unserer Region
• Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
• Sonderanfertigungen in jeder Größe
• Zuverlässiger Lieferservice
• Entsorgung der Altteile
• Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
• Große Auswahl an Seniorenbetten
Zertifiziertes Fachgeschäft AGR

Kohlpaintner's
BETTEN UND MATRATZEN
Waldstraße 55 • 64846 Groß-Zimmern
Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net
Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

Fachkompetenz seit über 30 Jahren
FENSTER & TÜREN
DASCHER & PARTNER BAUELEMENTE GMBH
Lichtenberger Weg 16a
64397 Modautal-Lützelbach
IHR FACHBETRIEB FÜR FENSTER UND TÜREN
Energieeffizient, sicher und schön!
Fenster setzen nicht nur optische Akzente, sie sind entscheidende Elemente der Gebäudearchitektur und der Atmosphäre im Innenraum.
Unsere Fenster bieten:
• vielfältige Designmöglichkeiten
• höchste Energieeffizienz
• beruhigende Sicherheit
www.dascherundpartner.de | Tel.: 06254-1802

Olaf Dries
Raumausstattung
• Maler-, Tapezier-, Verputzarbeiten
• Bodenbeläge
• Trockenbau
• Renovierungsarbeiten
Wiesenstraße 14
64405 Fischbachtal
Tel. 0173 / 166 04 50
olaf.dries@t-online.de

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Wir bringen Ihren Garten und alles andere rund ums Haus kostengünstig in Ordnung.
● Garten-Neuanlagen
● Rasenmähen
● Pflasterarbeiten
● Aufräumarbeiten
● Hecken und Bäume schneiden und fällen
● Vertikutieren
● Entsorgung
● Teichbau
● u.v.m.
Grabpflege u. Grabgestaltung
Stefan Schütz
Pragelatostr. 5 • 64372 Ober-Ramstadt/Wembach
Telefon (06154) 57 47 12
oder (0174) 33 05 284

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
vormals Hans Seeger
Hügelstraße 3, 64397 Modautal/Hoxhohl
Telefon 0 61 67 – 490 Fax 0 61 67 – 15 40
Internet: www.shm-modautal.de
Heizungsbau u. Sanitärinstallation
Öl- und Gasheizkessel
Scheitholz- und Pelletkessel
Wärmepumpen und Solaranlagen
Kamineinsatzrohre und
Außenwandkamine
Badrenovierung
Kundendienst, Wartungen, Reparaturen

CONTAINER SERVICE Michael Steinberg
ENTSORGUNG- UND LIEFER-SERVICE
ENTRÜMPELUNG VON HAUS, HOF UND GARTEN
64372 Ober-Ramstadt
Stettiner Straße 38
Tel.: 06154-570783
steinberg62@gmx.de

markilux Designmarkise.
Die Beste unter der Sonne.
Jetzt mit WINTER-RABATT
Wir beraten Sie gerne auf Ihrer Terrasse!
Wenzens Markisen- und Sonnenschutz
Bahnhofstraße 47a
64401 Groß-Bieberau
Telefon: 06162 - 94 39 50
info@wenzens-sonnenschutz.de
markilux

Mühltal post — Modau blick
Die Heimatzeitungen Ihrer Region
www.mue-mo.de

Licata Einer für's Bad
Fliesen & mehr
Komplette Badlösung aus einer Hand!
Seit 20 Jahren Ihr Fachmann
Fliesen | Verputzen | Estrich | Trockenbau
Silikonarbeiten | Sanitärinstallation
Reparaturen jeder Art
Planung und Service bis zur fertigen Montage aus einer Hand!
Ihr Giuseppe Licata | Tel. 06162 – 94 38 66 | info@einer-bad.de

AquaPlan
Heizung • Sanitär • Bäder
Heizen, mit Rücksicht auf die Umwelt!
Meisterbetrieb
06162 9196-04
www.aquaplan24.de
Bahnhofstraße 25 • 64401 Groß-Bieberau

ICH BIN EINE KOMBI ANZEIGE
ICH KOSTE 183,60 EURO zzgl. MwSt.

Feuchte Mauern und Gebäude müssen nicht sein!
Schimmel im Haus macht Mensch und Tier krank! Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Liebsten! Nach einer kostenlosen Analyse folgt die fachmännische Bauwerksabdichtung und setzt dem Albtraum Nässe/Schimmel ein Ende.
BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95
Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

Aus alt mach wieder schön: *Fliesen und weitere Oberflächen erhalten im Handumdrehen einen frischen Look. Foto: djd/Schöner Wohnen Farbe*

Dasselbe Bad - vollkommen neuer Look

Mit Renovierfarben lassen sich alte Fliesenflächen einfach überstreichen

(djd). So angesagt die Badezimmerfliesen im kräftigen Azurblau einmal waren - früher oder später hat man sich einfach an jeder Einrichtung sattgesehen. Zudem ändern sich Geschmäcker und Wohnstile mit der Zeit. Wer der privaten Wellnessoase einen neuen freundlichen Look verleihen will, muss deshalb aber nicht hohe Kosten, Lärm und Bauschmutz befürchten. Statt alte Fliesen mühevoll von den Wänden zu schlagen und anschließend neue zu verlegen, lässt sich die vorhandene Fläche farblich neu gestalten. Das Aufpeppen geht schnell vonstatten und verändert die Optik des Raums im Handumdrehen. Zusätzlich spart das Upcycling bares Geld und ist nachhaltig, da es natürliche Ressourcen schont und Bauschutt vermeidet.

Frischer Look für ältere Fliesen

Wandfliesen zu streichen ist einfacher und günstiger, als viele ahnen - vorausgesetzt, die Selbermacher greifen zu geeigneten Materialien. Zu den Voraussetzungen der verwendeten Farben zählen eine hohe Deckkraft, damit der alte Farbton später nicht mehr durchschimmert, sowie gute Hafteigenschaften auf den glatten Fliesenuntergründen. Darüber hinaus sind die Bedingungen mit hoher Raumfeuchte und Duschschwaden im Badezimmer zu beachten. Speziell auf diese Anforderungen sind Renovierfarben wie pep up von Schöner Wohnen-Farbe ausgerichtet. Sie sind wasserbasiert, lassen sich leicht verarbeiten und eignen sich für Wandfliesen im Trocken- und Nassbereich. Zur Wahl stehen vier klassische Farbtöne mit edlem Glanz, von Weiß über Grautöne bis zu einem markanten Anthrazit.

Upcycling ist einfach und günstig

Zusätzlich zu Renovierfarbe und Grundierung benötigt der Selbermacher noch das geeignete Werkzeug. Eine feinporige Schaumstoffwalze, ein Ringpinsel mit Kunststoffborsten, Schleifpapier, Folie und Abklebeband reichen aus, um saubere Resultate beim Upcycling zu erzielen. Standardmäßig sorgt die Farbe für edlen Glanz. Für alle, die eine seidenmatte Oberfläche bevorzugen, hat Interieurdesignerin und TV-Moderatorin Eva Brenner einen Tipp: "Die Renovierfarbe gleichmäßig auftragen und gründlich trocknen lassen. Dann nochmals mit der Versiegelung über die Fliesen gehen. So wird aus glänzend ganz schnell seidenmatt." Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es mehr Informationen sowie ein Anwendungsvideo mit der Einrichtungsexpertin. Und wer auf den Upcycling-Geschmack gekommen ist, findet mit Renovierfarben speziell für Möbel, Türen und Küchenfronten, für Kindermöbel und Spielzeug, für Holzvertäfelungen sowie für Holzböden und Treppen noch viele weitere Möglichkeiten.

Auch der Rasenmäher muss mal zum Service

Gartengeräte nach einer langen Saison fachgerecht überprüfen und reinigen

(djd). Fast jede Woche kam der Rasenmäher in der zu Ende gehenden Saison zum Einsatz und hat unermüdlich den grünen Teppich im Garten in guter Form gehalten. Nach dem letzten Fassonschnitt des Jahres hat das Gartengerät nun selbst ein wenig Aufmerksamkeit verdient - genauso wie Rasentrimmer, Heckenscheren und weitere Gerätschaften, die regelmäßig in Gebrauch sind. Bevor sie in den Winterschlaf wandern, empfiehlt sich ein gründliches Reinigen und ein Überprüfen aller Funktionen. Umso zuverlässiger versehen sie auch im kommenden Jahr wieder ihren Dienst.

Mit der richtigen Pflege die Lebensdauer verlängern

So wie das Auto regelmäßig zum Werkstattservice erwartet wird, empfiehlt sich mindestens einmal pro Jahr auch eine fachkundige Überprüfung für hochwertige Gartengeräte. Auf diese Weise schneiden sie auch in der neuen Saison wieder exakt und kräftig ab, ganz ohne technische Schwierigkeiten. "Eine regelmäßige Pflege verlängert erfahrungsgemäß die Lebensdauer der Technik. Das spart bares Geld für den Gartenbesitzer und trägt zur Ressourcenschonung bei", erklärt Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer des Vereins Qualifizierung des Motorgeräte-Fachhandels e.V. (QMV). Erster Ansprechpartner für einen professionellen Check-up sei der Fachhandel vor Ort. Die Profis kennen sich mit den Geräten aus und verfügen über das notwendige Equipment, um beispielsweise Akkus und Verkabelung zu überprüfen, die Messer des Rasenmähers zu schleifen, die Kettensäge nachzuschärfen oder mit der richtigen Pflege vor Korrosion zu schützen. Auch eine gründliche Reinigung der gesamten Gartenausstattung vor dem Winter ist empfehlenswert.

Fachgerechter Umgang mit Elektrizität und Elektronik

Besondere Vorsicht ist beim Umgang mit Elektrizität geboten. Für diese Arbeiten verfügen Mitgliedsbetriebe des Vereins über Fachkräfte mit entsprechender Qualifizierung, die regelmäßig nachgewiesen werden muss. Unter www.qmf.de beispielsweise gibt es mehr Informationen dazu sowie Adressen von Fachhändlern aus der eigenen Region. Ebenso bieten die Betriebe bei Bedarf Reparaturen mit Originalersatzteilen an. Gartenbesitzer, die ihre Ausstattung erweitern wollen, können sich außerdem zur aktuellen Technik informieren oder viele Geräte vor einer Kaufentscheidung eigenhändig ausprobieren. Ebenso unterstützen die Fachbetriebe zum Beispiel bei der Inbetriebnahme und Programmierung von Mährobotern für den heimischen Garten. Entsprechend gut vorbereitet kann die neue Gartensaison kommen.

Regelmäßige Pflege muss sein: *Viele Male kam der Rasenmäher in der diesjährigen Gartensaison zum Einsatz. Jetzt hat er einen gründlichen Service verdient. Foto: djd/QMF/Judith Lorenz/SocialMediaKonzepte*

Zusammen erleben: *Boule-Mannschaften aus Essen und Bonn tragen jedes Jahr ein Turnier aus. Foto: djd/Augustinum/Silvia Jansen*

Wer früher umzieht, hat mehr davon

Seniorenresidenzen bieten viel Freiraum und gemeinsame Aktivitäten

(djd). Junggebliebene Rentner und Pensionärinnen freuen sich, dass sie im Alter endlich Zeit für geselligen Sport und kulturelle Interessen haben. Aber mit den Jahren werden die Wege zu den Freizeiteinrichtungen immer beschwerlicher. Frühere Freundeskreise aus berufstägigen Zeiten verändern sich und manche lösen sich nach einer Weile auf. Vor allem Alleinstehenden fällt es dann oftmals schwer, sich aufzuraffen und neue Kontakte zu knüpfen. Gerade aktive Menschen mit vielen Interessen sollten deshalb lieber früher als später darüber nachdenken, in eine Seniorenresidenz umzuziehen. Wenn sie in ein Appartement in einer schönen Altenwohnanlage einziehen, gewinnen sie viele Freiheiten dazu: Direkt nebenan finden sie Gleichgesinnte für gemeinsame Aktivitäten. Unter den vielfältigen Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten einer Seniorenresidenz haben sie die freie Wahl.

Sport hält fit

Unsere jüngsten Bewohner sind noch keine 60 Jahre alt", berichtet etwa Daniel Michelbach von der Interessentenberatung der gemeinnützigen Augustinum Gruppe, zu der 23 Seniorenresidenzen in ganz Deutschland gehören. "Sie können die ungeliebten Aufgaben des Alltags abgeben und haben dafür mehr Raum und Zeit für ihre Hobbys." So gehören zu jeder Wohnanlage Sport- und Gymnastikbereiche, ein eigenes Schwimmbad, Bibliothek, Theater und Restaurant. Viele Häuser haben eine Sauna, Therapie- und Massageräume. Unter www.augustinum.de sind die jeweiligen Einrichtungen zu finden. "Viele Freizeitgruppen entstehen auch aus der Eigeninitiative der Bewohner", erzählt Michelbach. "Zum Beispiel treten Boule-Mannschaften aus Bonn und Essen jedes Jahr in einem Turnier gegeneinander an." Anderswo bringen die Senioren einander Sprachen oder Zeichnen bei, treffen sich zum Nordic-Walking oder unternehmen Radtouren. "Sport hält fit", weiß Michelbach. "In Heidelberg haben wir einen Bewohner, der mit weit über 90 noch täglich seine Bahnen schwimmt und regelmäßig das Sportabzeichen macht!"

Wohnen, wo andere Urlaub machen

Die begehrtesten Seniorenwohnanlagen liegen ruhig im Grünen und gleichzeitig stadtnah bei historisch und kulturell reizvollen Orten. Das gilt beispielsweise für das Augustinum in Freiburg im Breisgau. Vom hauseigenen Park führen Spazierwege durch Streuobstwiesen auf die umliegenden Hänge, wo der Blick bis zum Kaiserstuhl und zum Schwarzwald reicht. Nicht umsonst ist das Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz mit seiner südländischen Lebensqualität eine beliebte Urlaubsregion. Im klimatisch milden Südwesten bietet auch Heidelberg einen reizvollen Standort. Von der Dachterrasse der dortigen Seniorenresidenz reicht der Ausblick weit über das Rheintal bis zum Pfälzer Wald.

Saubere Verhältnisse schaffen: *Akku-Laubbläser pusten herabgefallene Blätter schnell und leise zusammen. Foto: djd/STIHL*

Bevor die kalte Jahreszeit beginnt

(djd). Mit Beginn des Herbstes geht die Natur langsam in die alljährliche Ruhephase über. Gartenbesitzer können Rasen, Gehölze und Hecken auf den nahenden Winter vorbereiten, indem sie mit einem Herbstputz für saubere Verhältnisse in ihrem grünen Refugium sorgen. Herabfallendes Herbstlaub sollte regelmäßig aufgesammelt werden, damit das Gras weiterhin genügend Luft und Licht erhält. Nützliche Gartenhelfer wie der Akku-Saughäcksler Stihl SHA 56 ermöglichen es, diese Aufgaben bequem und schnell zu erledigen. Laub und Grünschnitt werden dabei nicht nur aufgesaugt, sondern auch kleingehäckselt, was ihr Volumen reduziert. Für saubere Verhältnisse auf Terrasse und Gartenwegen sorgen Hochdruckreiniger, auch Gartenmöbel lassen sich so vor der Einlagerung zum Überwintern auf Hochglanz bringen.

Gebäudeenergieberater des Handwerks
Diplom-Ingenieur
Reinhard Lortz
Waldstraße 19 a
64397 Modautal
Telefon 06167-534
www.lortz-gmbh.de

Vor-Ort-Energieberatung
Stellung der Förderanträge an KfW
Gebäudethermografie
Solaranlagensimulation
Beratung in der Anlagentechnik
Ausstellung Gebäude-Energieausweis
Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes
Planung von Solar- und Fotovoltaikanlagen
Wärmeschutznachweis nach EnEV
Schimmelanalyse

FLIESEN MINK
Innovation in Design und Technik
Komplettbäder
Terrassensanierung
individuelle Wohnraumgestaltung
elektr. Fußbodenheizungen
Aussentreppen und Naturstein
Estriche
Fliesenlegermeister
Hans-Peter Mink
Wilhelm-Leuschner-Str. 36
64686 Lautertal
Telefon 06254 942987
Mobil 0171 7893138
E-Mail fliesenmink@t-online.de
www.fliesenmink.de

Husqvarna
Motorsägen
Neugeräte & Service
Einfach zu bedienende Allround-Kettensäge für Hausbesitzer

BREHM
Martin Brehm
Zweiräder + Motorgeräte e.K.
Erbacher Straße 8
64380 Roßdorf
Tel.: (06154) 69900
www.brehm-rossdorf.de
Aktion 219,00 €
Abb. 120 Mark II (14")

Verkaufen oder vermieten:
Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!
Professionell und zuverlässig – Ihre Immobilienkompetenz vor Ort.
S&R IMMOBILIEN
Tel.: 06154 6384935 • Mobil: 0151 17131381
info@sundr-immo.de • www.sundr-immo.de
ivd

Brandgefahren senken

Mit smarten Rettern sicher durch den Winter

Vorsicht beim Heizen*: Von Heizlüftern, die zurzeit viele Menschen aus Angst vor einem Gasstopp nach Hause holen, können Feuergefahren ausgehen, wenn sie nicht richtig platziert oder unsachgemäß betrieben werden. Foto: djd/Telenot Electronic*

(djd). Die Tage werden kürzer und das Wetter mit kalten Temperaturen, Regen und Wind immer ungemütlicher. Im Herbst und Winter können Kerzen dennoch Atmosphäre in die eigenen vier Wände zaubern und uns die dunkle Jahreszeit genießen lassen. Spätestens in der Adventszeit dürfen auch Adventskranz und Weihnachtsbaum nicht fehlen. Der romantische Lichterzauber ist allerdings nicht ganz ungefährlich – jedes Jahr aufs Neue sind Kerzen die Ursache für Wohnungsbrände. Und nun könnte eine neue Gefahr hinzukommen: Bau- und Elektronikmärkte vermelden eine stark angestiegene Nachfrage nach Zusatzheizgeräten wie Heizlüftern, mit denen sich Käufer gegen einen befürchteten Gasstopp absichern wollen.

Sicherheitsregeln für offene Flammen und Heizlüfter

Kerzen müssen immer auf einer feuerfesten Unterlage oder einem geeigneten Ständer stehen und dürfen nie ohne Aufsicht brennen. Trockene Adventskränze oder Weihnachtsbäume sind mit besonderer Vorsicht zu behandeln, denn sie entzünden sich äußerst leicht. Der Standort von Kerzenlichtern sollte so gewählt werden, dass die Flamme keinesfalls mit Wohntextilien wie den Vorhängen oder einer Kuscheldecke auf der Couch in Berührung kommen kann. Ähnliches gilt für Heizlüfter. Sie dürfen nicht zu nahe an Gardinen und anderen brennbaren Stoffen stehen und müssen immer genau nach Bedienungsanleitung genutzt werden.

Vernetzte Brandwarnsysteme geben hohe Sicherheit

Da sich Feuergefahren trotz aller Umsicht nicht restlos ausschließen lassen, dürfen Rauchwarnmelder in der Wohnung und im Haus nicht fehlen. Laut Sicherheitsexperte Alexander Balle von Telenot, einem vielfach ausgezeichneten Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik, sind diese in allen 16 Bundesländern gesetzlich vorgeschrieben. Empfehlenswert sind smart vernetzte Systeme, zum Beispiel in Verbindung mit einer Alarmanlage. Die Planung sollte immer ein Fachbetrieb übernehmen, etwa ein Autorisierter Telenot-Stützpunkt. Unter www.telenot.de gibt es Adressen und weitere Informationen. Die Vernetzung sorgt dafür, dass bei einem Alarm alle Warnmelder parallel anschlagen. Damit ist auch in größeren Wohnungen oder Gebäuden sichergestellt, dass alle Menschen vor Ort frühzeitig gewarnt werden und sich in Sicherheit bringen können. Übrigens empfiehlt es sich, die Rauchwarnmelder jährlich auf ihre Funktion zu prüfen und die Fristen zum Tausch zu beachten. In das System lassen sich zusätzlich Thermo- oder Kohlenmonoxidwarnmelder einbinden, die besonders in sensiblen Bereichen zu empfehlen sind.

Wir laden ein zur Erstberatung 06154/5890330
tga service gmbh
Wärme durch erneuerbare Energien
Nieder-Ramstädter Str. 80
64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 5 89 03 30
Mail: info@tga-service.de
www.tga-service.de
25% Zuschuss für Solarwärme vom Staat!
Ohne Gewähr und Rechtsanspruch gem. aktueller BAFA-Förderung
Solar | Lüftung | Sanitär | Heizung

onlineadressen+

Sorglos genießen in traumhaftem Ambiente

Die Website www.dippelshof.de bietet Einblicke in ein gastronomisches Juwel

Mühltal/Traisa. Frühstück bei Tiffany's, Dinner im Savoy, Hochzeit auf den Malediven? Doch warum in die Ferne schweifen, für ein außergewöhnliches Event bietet auch Mühltal einen Ort der Gastlichkeit, der keine Wünsche offen lässt. Das Hotel-Restaurant Hofgut Dippelshof, ein Kleinod des Jugendstils mit einer 400 Jahre alten Geschichte, präsentiert sich auf der Website www-dippelshof.de als Location mit besonderen Möglichkeiten – ganz gleich, ob eine Feier unter freiem Himmel oder im prächtigen Blauen Saal geplant ist. Inhaber und Küchenchef Jens Huthmann und sein Team sind für alle Wünsche gerüstet.

Ein Kleinod des Jugendstils: *Das Hotel-Restaurant Dippelshof ist die passende Location für besondere Anlässe – auch im Advent, an Weihnachten und Silvester. Foto: Mue-Mo*

Soll es ein besonderer Abend zu zweit sein oder steht eine Familienfeier an, für alle Anlässe findet sich hier die passende Location. Und wer es im Anschluss noch harmonisch ausklingen lassen möchte, kann im Hotel übernachten oder gleich einen Kurzurlaub dranhängen mit Ausflügen in die Umgebung oder einem Schnupperkurs auf dem benachbarten Golfplatz.

„Die Gäste unseres Hauses sollen es nur unbewusst wahrnehmen, aber am Ende das Gefühl haben, dass es an nichts gefehlt hat. Wer über den Dippelshof spricht, soll an ein Stück Geschichte, Region, an Kunst, Hotel, Restaurant, ein traumhaftes Ambiente mit Jugendstil-Park, einen perfekten Service und eine mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Küche denken. Dann haben wir unser Ziel erreicht", ist auf der Website nachzulesen.

Konzipiert und umgesetzt wurde die Internetpräsentation von der top identity GmbH, die nicht nur Herausgeber von Mühltalpost und Modaublick, sondern auch zuverlässiger und kreativer Partner für Webdesign, SEO und Online-Marketing ist. Die informativen Texte und viele der zahlreichen, stimmungsvollen Fotos wurden ebenfalls von den Marketing- und Designprofis der top identity erstellt.

Mue-Mo

DIENSTLEISTUNG

Beutel Augenoptik
Der „1a-Augenoptiker" (marktintern 2022) mit dem besonderen Service
www.beutel.de

Gewerbeparks Schwinn
Selbsteinlagerungshaus in Mühltal Selfstorage-Lagerflächen ab 1 qm
www.gewerbepark-schwinn.de

Gute Energie in Ihren Räumen!
Feng Shui Expertise für Neubauplanung, Wohn- und Firmenräume
www.klassisches-feng-shui.de

Musikstudio May
Stimmbildung, Gesang, Klavier, Qualifizierter Unterricht vom Profi
Musikstudio.olivermay-counter.de

Neue Lebensfreude und Kraft!
Psychologische Beratung und Trauerbegleitung. Ich begleite und unterstütze Sie gerne.
www.birgit-arz-systemisch.de

seger-coaching
Erfolgsstrategien und Lösungswege entwickeln, Blockaden überwinden
www.seger-coaching.de

SCHÖNE IMMOBILIEN
Wertermittlung, Beratung, Verkauf, Vermietung, Auslandsimmobilien
www.schoeneimmobilien.net

„Zeit für DICH" - Sinn & Werte Coaching
Was brauchst Du? Wo willst Du hin? Wofür ist das gut? 30 Minuten kostenfreies Erstgespräch
www.sgr-coaching.de

EINZELHANDEL

Getränke Hnyk
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
www.getraenke-hnyk.de

Ihr online-Eintrag
Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen.
anzeigen@mue-mo.de

SCHÖNHEIT & WOHLBEFINDEN

Tempel Kosmetik
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
www.kosmetiktempel.de

FINANZEN / VERSICHERUNG

Finanzberatung Fleer Gerecke Prüfer
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen
www.fg-finanzen.de

Ralf Petit – Nachhaltige Anlageberatung – Durch Finanzkonzepte mit ökologischen und ethisch geprüften Investments mehr erreichen
www.petit-beratung.com

Volksbank Darmstadt Südhessen eG
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
www.volksbanking.de

FREIZEIT UND REISEN

Reisebüro Mühltal
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

BILANCUR
Naturheilpraxis Sabine Lang
Behandlung von Allergien, Erschöpfungszuständen, Blutdruckregulation
www.bilancur.de

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping
www.luckysports.eu

Sanitätshaus Behrmann
in Mühltal und Darmstadt, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel
www.sani-behrmann.de

HANDWERK / HANDEL

Kammler Malermeister GmbH
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung uvm.
www.malerbetrieb-flierl.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz
www.simmermachers.com

Hofgut Dippelshof
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, feiern, genießen, wohlfühlen
www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht
www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Marion Diekmann, Anwältin & Fachanwältin für Steuerrecht
Steuer-, Arbeits- & Gesellschaftsrecht, Unternehmensgründung
www.kanzlei-diekmann.com

Müller-Huy Anwaltskanzlei
Fachanwältin für Familienrecht, Scheidung, Sorge-, Unterhalts-, Güterrecht sowie Betreuungs- und Erbrecht
www.mueller-huy.de

STEUERBERATER

Ellen Deranek Steuerberaterin
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
www.deranek.de

Grötecke & Hertelendy PartG
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
www.groetecke-hertelendy.de

Meisinger-Ahlers Karrer Rink Steuerberater Part GmbB Betriebswirtschaftliche Beratung, Steuererklärungen, Buchhaltung, Jahresabschlüsse
www.stb-ma.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
www.asb-suedhessen.de

NRD Altenhilfe GmbH
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Stationäre Pflege
www.nrd-altenhilfe.de

WERBUNG

Modaublick und Mühltalpost
Die Heimatzeitungen für Modautal, Ober-Ramstadt und Mühltal
www.mue-mo.de

Ihr online-Eintrag
Hier Ihren Internetauftritt hinterlegen und Ihre Kunden online erreichen. Melden Sie sich bei uns!
anzeigen@mue-mo.de

topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Marketing und Design mit Leidenschaft für Web und Print
www.topidentity.de

Ihre www.adresse ist wichtig?
Dann nutzen Sie unser günstiges Online-Adressen Verzeichnis im Modaublick und in der Mühltalpost.
Zum Jahrespauschalpreis von 159,- Euro (zzgl. MwSt.) sind Sie jeden Monat im Modaublick und in der Mühltalpost vertreten.
Interessiert?
Tel.: 06251/709660 | E-Mail: anzeigen@mue-mo.de
www.mue-mo.de
Modaublick
Der Modaublick, die Heimatzeitung für Ober-Ramstadt und Modautal

Wenn Alltagsgegenstände streiken

Beim 50. „Kumm-Oowend" in Reinheim geht es ums Reparatur-Café

Reinheim. Wer hat nicht auch schon vor seinem kaputten Elektrogerät oder defekten Fahrrad gestanden und geseufzt! Zu schade zum Wegwerfen, aber eine Reparatur wäre teurer als eine Neuanschaffung. Im besten Falle wird der oft neuwertige Müll recycelt, im schlechtesten Falle in die Tonne geworfen. Gegen diese Verschwendung von Ressourcen und Geld wollen sich die Helfer des Reparatur-Cafés Reinheim stemmen, deren Aktivitäten der Jubiläums-Kumm-Oowend am Mittwoch, 30. November, um 19.30 Uhr, in den Mittelpunkt stellt.

Seit 2009 gibt es den „Kumm-Oowend", bei dem interessante Menschen von ihren Hobbies oder ihren besonderen Berufen erzählen. Im Interview mit „Guggugg" Jürgen Poth, der auch für den musikalischen Rahmen sorgt, erhalten die Gäste gute Einblicke in das, was unser Zusammenleben im Odenwald ausmacht.

Auch Evi Mayer, Wirtin vom „Kühlen Grund" in der Heinrichstraße, ist auf diese Veranstaltungsreihe stolz. Sie sorgt gemeinsam mit ihrem Ehemann Wilhelm für das Wohlbefinden der Gäste mit guten Getränken und einem kleinen Imbiss. Zum Wohlfühlen trägt aber auch die lockere Atmosphäre im holzgetäfelten Saal bei, der selbst wie ein Gruß aus alter Zeit daher kommt. Die „gut Stubb" Reinheims wird auch im kommenden Jahr wieder Treffpunkt für Mundartliebhaber und Lokalpatrioten sein. Der Eintritt zum Kumm-Oowend ist frei, eine Milchkanne wird durch den Saal gereicht werden, in die man diesmal seine Spende geben darf, die noch am Abend den Helfern des Reparatur-Cafés überreicht wird. Das Publikum ist gerne eingeladen, eigene Gedichte, Lieder oder Lebenserfahrungen mit Alltagsgegenständen zu präsentieren, damit es wieder ein echter „Kumm-Oowend" wird.

Jürgen Poth

Grandiose Ausblicke auf die Skyline

OWK auf Wanderung im Grüngürtel Frankfurt

Nieder-Ramstadt. Der weite Anfahrtsweg mit Zug, U-Bahn und Omnibus aus Mühltal nach Bergen-Enkheim hat sich für den OWK Nieder-Ramstadt gelohnt. Schon auf der Fahrt waren einige Wanderfreunde über die hier erlebte dörfliche Seite Frankfurts im Stadtteil Alt-Seckbach erstaunt. Am Haltepunkt Bergen-Ost begann die von Wilfried und Inge Plößer geführte Grüngürtel-Tour. Nach wenigen Schritten bereits stand man am Beginn des Naturschutzgebietes Berger Hang. Zwischen dem östlichen Frankfurter Stadtteil Bergen-Enkheim und der Stadt Maintal befindet sich das größte zusammenhängende Streuobstgebiet Hessens.

Entlang der Streuobstwiesen ging es hinunter ins Enkheimer Ried. Über den Nachtigallenweg war bald ein schöner Aussichtspunkt mit Blick auf den Riedteich erreicht. Nachdem alle die Natur genossen hatten, ging es weiter durch Bergens schmale Gassen hinauf zum Main-Äppel-Haus, dem Streuobstwiesenzentrum am 185 Meter hohen Lohrberg. Dieser Anstieg brachte etliche ins Schwitzen, so dass sich eine kleine Aus- („Eis") Zeit am Hofladen anbot.

Hier am Lohrberg befindet sich das kleine Frankfurter Weinanbaugebiet, dessen Rieslinge und Spätburgunder bei offiziellen Empfängen im Römer ausgeschenkt werden. Überwältigend sind von hier aus bei sehr guter Fernsicht die Ausblicke auf die Skyline und das südliche Rhein-Main-Gebiet.

Gut gestärkt ging es dann weiter. Über eine große Brücke wurde die Vilbeler Landstraße überquert; vorbei am Alten Zollhaus führte der Weg durch das NSG Heiligenstock. Anfängliche Streuobstwiesen wurden mehr und mehr von Ackerland abgelöst. Bald darauf hatte man freie Sicht auf den Taunus. Das Etappenziel, Frankfurt-Berkersheim, rückte immer näher und die Schlusseinkehr im Gewölbekeller einer alten Frankfurter Traditionsgaststätte sorgte für einen gelungenen Wanderabschluss.

Die Grüngürtelrunden hatten sich somit geschlossen. Hier startete 2017 die erste Grüngürteletappe des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt. Einige Teilnehmer erinnerten sich noch an die ersteTour entlang der Nidda. Nach Dank an die Wanderführung kehrten die Teilnehmer wohlbehalten mit dem ÖPNV nach Mühltal zurück.

Harald Zeitz
OWK Nieder-Ramstadt

Überwältigendes Panorama: *Blick vom Weinberg auf dem Frankfurter Lohrberg auf die Skyline und das südliche Rhein-Main-Gebiet. Foto: Inge Schneider-Plößer*